

Modulhandbuch Architektur Bachelor

erzeugt am 03.08.2026,17:03

Studienleitung	<u>Prof. Dr.-Ing. Amelie Rost</u>
stellv. Studienleitung	<u>Prof. Dipl.-Ing. Eve Hartnack</u>
Prüfungsausschussvorsitz	<u>Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel</u>
stellv. Prüfungsausschussvorsitz	<u>Prof. Dipl.-Ing. Ludger Bergrath</u>

Architektur Bachelor Pflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortung</u>
<u>Architekturtheorie</u>	ABA-3.4	P120-0143	6	2V	3	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle
<u>Bachelor-Abschlussarbeit</u>	ABA-1.7	T120-0111	6	1V	12	Studienleitung
<u>Baukonstruktion 1</u>	ABA-5.1	P120-0006, P120-0009	1	5VU	6	N.N.
<u>Baukonstruktion 2</u>	ABA-5.3	P120-0010	2	5VU	6	N.N.
<u>Baukonstruktion 3</u>	ABA-5.5	P120-0017	3	5VU	6	Studienleitung
<u>Baukonstruktion 4</u>	ABA-5.7	P120-0018	4	8VU	9	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel
<u>Baukonstruktion 5</u>	ABA-5.9	P120-0025	5	5VU	6	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel
<u>Baumanagement</u>	ABA-5.12	P120-0027	6	5VU	6	Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke
<u>Bautechnologie 1 - Tagwerkslehre 1 / Baustoffkunde</u>	ABA-5.2	P120-0032, P120-0328	1	5VU	6	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortung</u>
<u>Bautechnologie 2 - Tragwerkslehre 2 / Bauphysik</u>	ABA-5.4	P120-0033, P120-0329	2	4VU	6	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel
<u>Bautechnologie 3 - Tragwerkslehre 3 / Schall- und Wärmeschutz</u>	ABA-5.6	P120-0326, P120-0327	3	4V	6	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel
<u>Bautechnologie 4 und Gestaltung - Innenraumgestaltung / Technischer Ausbau</u>	ABA-5.8	P120-0035	4	6VU	6	Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke
<u>Bautechnologie 5 - Komplexe Gebäudekonzepte / Energieoptimierte Gebäudekonzepte</u>	ABA-5.10	P120-0036	5	5VU	6	Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke
<u>Darstellung 1</u>	ABA-4.1	P120-0046	1	6U	6	M.Eng. Alba Vicente
<u>Darstellung 2</u>	ABA-4.2	P120-0047, P120-0048	2	6U	6	Prof. Dr.-Ing. Amelie Rost
<u>Entwerfen 1 Urbanes Projekt - Projektvertiefung Städtebau 1</u>	ABA-1.3	P120-0053	3	5VU+5PA	12	Prof. Dipl.-Ing. Eve Hartnack
<u>Entwerfen 2 Sozio-kulturelles Projekt - Projektvertiefung Städtebau 2</u>	ABA-1.4	P120-0054	4	3U+5PA	9	Prof. Dipl.-Ing. Eve Hartnack
<u>Entwerfen 3 Städtebau Projekt</u>	ABA-1.5	P120-0055	5	5PA	6	Prof. Dipl.-Ing. Jens Metz

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortung</u>
<u>Entwerfen 4 Klimaaoptimiertes Projekt</u>	ABA-1.6	P120-0056	5	5PA	6	Prof. Dipl.-Ing. Göran Pohl
<u>Gebäudelehre</u>	ABA-3.2	P120-0062, P120-0124	3	5V	6	Studienleitung
<u>Grundlagen der räumlichen Gestaltung</u>	ABA-1.1	P120-0069	1	7PA	9	Prof. Dr.-Ing. Amelie Rost
<u>Grundlagen des Entwerfens</u>	ABA-1.2	P120-0071	2	7PA	9	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle
<u>Kunst- und Baugeschichte</u>	ABA-3.1	P120-0078	1	4V	6	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle
<u>Rechtsgrundlagen</u>	ABA-5.11	P120-0325	6	4V	6	Studienleitung
<u>Soziologie</u>	ABA-3.3	P120-0082	5	2V	3	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle

(25 Module)

Architektur Bachelor Wahlpflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortung</u>
<u>Digital Editing</u>	ABA-2.4	P120-0116	3	2SU	3	M.Eng. Alba Vicente
<u>Digital Modeling</u>	ABA-2.5	P120-0117	3	2SU	3	M.Eng. Alba Vicente
<u>Englisch für Architekten 1</u>	ABA-2.2-E	P120-0139	4	2V	3	Dr. Yuliya Stodolinska
<u>Englisch für Architekten 2</u>	ABA-2.3-E	P120-0140	5	2V	3	Dr. Yuliya Stodolinska
<u>Französisch für Architekten 1</u>	ABA-2.2-F	P120-0141	4	2V	3	Dr. Yuliya Stodolinska
<u>Französisch für Architekten 2</u>	ABA-2.3-F	P120-0142	5	2V	3	Dr. Yuliya Stodolinska
<u>New Media</u>	ABA-2.6	P120-0132	3	2SU	3	M.Eng. Alba Vicente
<u>Rhino Start</u>	ABA-2.8	P120-0330	-	2SU	3	M.Eng. Alba Vicente

(8 Module)

Architektur Bachelor Pflichtfächer

Architekturtheorie

Modulbezeichnung: Architekturtheorie
Modulbezeichnung (engl.): Architectural Theory
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-3.4
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Hausarbeit [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-3.4 (P120-0143) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 6. Semester, Pflichtfach ABA-3.4 (P120-0143) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 6. Semester, Pflichtfach ABA-3.4 (P120-0143) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-3.1</u> Kunst- und Baugeschichte [letzte Änderung 11.10.2023]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle

Dozent/innen:
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle

[letzte Änderung 11.10.2023]

Lernziele:

Die Studierenden

- verfügen Grundkenntnisse der Architekturtheorie.
- können die wichtigen Grundbegriffe und deren ästhetische, ethische, kultur- und geisteswissenschaftliche Bedeutung und Zusammenhänge in der Architektur erläutern.
- sind in der Lage, Architektur und Inhalte verwandter Disziplinen in einem theoretischen Zusammenhang zu sehen, zu verstehen und einzuordnen. Sie können gewonnene Erkenntnisse an ihrer eigenen Entwurfsarbeit implementieren, die Inhalte reflektieren und bewerten.
- können wissenschaftlich arbeiten und qualifizierte Literaturrecherchen durchführen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Einführung in die theoretischen Grundlagen der Architektur und die wichtigen architekturtheoretischen Diskurse vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart anhand von Themen wie Wahrnehmung, Ästhetik, Leib, Raum, Atmosphäre, Ort, Natur, Technik, Rationalität, Ordnung, Funktion, Typus, Tektonik, Stereotomie, Konstruktion, Fassade, Alltag, Partizipation, Erinnerung, Bild, Narration u.a.

Übungen mit einfachen Recherchen und Analysen im Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten führen zu einer abschließenden Hausarbeit unter Berücksichtigung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

keine

[letzte Änderung 29.09.2013]

Literatur:

- de Bruyn, Gerd u.a. (Hg.): architektur_theorie.doc. Basel 2003
- Hahn, Achim: Architekturtheorie. Konstanz 2008
- Jormakka, Kari: Geschichte der Architekturtheorie. Wien 2003
- Lampugnani, Vittorio Magnago u.a. (Hg.): Architekturtheorie 20. Jahrhundert. Ostfildern-Ruit 2004
- Moravánszky, Ákos: Architekturtheorie im 20.Jh. Wien 2003
- weitere Literatur themenspezifisch

[letzte Änderung 11.10.2021]

Bachelor-Abschlussarbeit

Modulbezeichnung: Bachelor-Abschlussarbeit
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-1.7
SWS/Lehrform: 1V (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): 120 ECTS-Punkte aus den ersten vier Semestern Erfolgreicher Abschluss des Projektes ABA-1.4 Entwerfen 2 Sozio-kulturelles Projekt
Prüfungsart: Projektarbeit Kolloquium [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-1.7 (T120-0111) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 6. Semester, Pflichtfach ABA-1.7 (T120-0111) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Veranstaltungsstunden (= 11.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 12 Creditpoints 360 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 348.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-1.5</u> Entwerfen 3 Städtebau Projekt <u>ABA-1.6</u> Entwerfen 4 Klimaoptimiertes Projekt [letzte Änderung 11.10.2021]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:
Studienleitung

Dozent/innen:
Professor/innen des Studiengangs

[letzte Änderung 11.10.2021]

Lernziele:

Die Studierenden

sind in der Lage, eine Entwurfslösung vom Städtebau bis zum Detail des Hochbauentwurfs anhand von Plänen und Modellen unter analytischen, konzeptionellen, konstruktiven sowie wissenschaftlich-methodischen Aspekten zu entwickeln und zu präsentieren.

verfügen über die Fähigkeit:

o zum kreativen Denken, zur innovativen Gestaltung sowie zur Führungsübernahme.

o zur Informationsrecherche, zur Definition von Problemen, zur Durchführung von Analysen sowie zur kritischen Beurteilung und Formulierung von Aktionsstrategien.

o zum dreidimensionalen Denken bei der Ausarbeitung von Entwürfen.

o zum Abwägen unterschiedlicher Faktoren, Einbringen von Wissen sowie Anwenden der erlernten Fertigkeiten beim Lösen von Entwurfsproblemen.

können sich selbstständig Wissen und detaillierter Kenntnisse zu einem gestellten Thema erarbeiten.

können ein architektonisches Thema zeichnerisch und schriftlich dokumentieren und präsentieren.

verfügen über eine verbale Ausdrucksfähigkeit und persönliche Präsentationsfähigkeit.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Komplexer Entwurf, vom Städtebau bis zum Detail des Hochbauentwurfs.

Komplexe Darstellung und hochschulöffentliche, persönliche Präsentation der Abschlussarbeit.

Exkursionswoche mit ruhendem Lehrbetrieb.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Selbstständige Erarbeitung von individuellen Entwurfsschwerpunkten, ergänzende analytische oder theoretische Ausarbeitungen. Zwischenpräsentationen und Konsultationen in Arbeitsräumen. Endpräsentationen mit Plänen und Modellen (Thesis) bzw. ergänzend in schriftlicher Form (Wahlpflichtfach). Ergebnisdiskussion und mehrtägige hochschulöffentliche Ausstellung.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Skripte aller vorangegangenen Lehrveranstaltungen, Zeitschriften und Fachbücher themenbezogen nach Absprache.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Baukonstruktion 1

Modulbezeichnung: Baukonstruktion 1
Modulbezeichnung (engl.): Building Construction 1
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.1
SWS/Lehrform: 5VU (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (33%) Präsentation (67%) Jede Teilleistung muss für sich bestanden sein. [letzte Änderung 11.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-5.1 (P120-0006, P120-0007) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 1. Semester, Pflichtfach ABA-5.1 (P120-0006, P120-0009) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach ABA-5.1 (P120-0006, P120-0009) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-5.3</u> Baukonstruktion 2 <u>ABA-5.5</u> Baukonstruktion 3 <u>ABA-5.7</u> Baukonstruktion 4 [letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent/innen:

Lehrbeauftragte

M.Eng. Arch. AKS Georg Müller

Gaston Glatz, M.Sc.

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

erlangen Kenntnis und das Verständnis für grundlegende Themenbereiche der Baukonstruktion und der Architektur.

können die Zusammenhänge zwischen Konzeption, Entwurf und Baukonstruktion sowie die historisch-sozio-kulturelle Entwicklung der Baukonstruktion erläutern.

können die baukonstruktiven Prinzipien in Abhängigkeit von Konzept, Entwurf, Bauaufgabe, Material, System beschreiben.

können Werke bedeutender Baumeister analysieren, kritisch betrachten und die erworbenen Kenntnisse in ihren Entwürfen umsetzen.

können die Ergebnisse in digitaler Form und großformatiger Darstellung präsentieren.

sind in der Lage selbstständig, konzeptionell und kreativ zu denken und zu handeln.

können sowohl eigenständig als auch im Team arbeiten.

[letzte Änderung 03.08.2026]

Inhalt:

Einführung in die Baukonstruktion.

Vermittlung und Übung der Zusammenhänge zwischen Konzeption, Entwurf und Baukonstruktion.

Abriss der historisch-sozio-kulturellen Entwicklung von Baukonstruktion. Unterscheidung in Baukonstruktionsarten und deren verschiedenartiger Materialität.

Wecken des Verständnisses für nachhaltige Betrachtung von Konstruktion und Umwelt.

Prinzipielle Möglichkeiten baukonstruktiver Betrachtungsweisen von Bauwerken und deren Struktur und Zonierung.

Betrachtung relevanter Bauteile wie Sockel, Wand, Decke, Dach und deren konstruktive Ausführungsmöglichkeiten.

Kriterien der Raumbildung, Innenraum und Außenraum, Übergänge und Beleuchtung. Werke und Wirken bedeutender Baumeister.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Tagesexkursionen

mehrzügig in 3 Gruppen mit bis ca. 25 Stud. /parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Desplazes, Andrea: Architektur Konstruieren

Hauschild, Moritz: Konstruieren im Raum

sowie div. Atlanten zur Baukonstruktion: Holzbau, Stahlbau, Fassaden

[letzte Änderung 11.10.2021]

Baukonstruktion 2

Modulbezeichnung: Baukonstruktion 2
Modulbezeichnung (engl.): Building Construction 2
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.3
SWS/Lehrform: 5VU (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-5.3 (P120-0011, P120-0012) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 2. Semester, Pflichtfach ABA-5.3 (P120-0010) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 2. Semester, Pflichtfach ABA-5.3 (P120-0010) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-5.1</u> Baukonstruktion 1 [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-5.5</u> Baukonstruktion 3 <u>ABA-5.7</u> Baukonstruktion 4 [letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung: N.N.
Dozent/innen: Lehrbeauftragte M.Eng. Arch. AKS Georg Müller Gaston Glatz, M.Sc. <i>[letzte Änderung 03.08.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in der Baukonstruktion, insbesondere im Massivbau. sind in der Lage die Baumaterialien eines Mauerwerks und dessen Konstruktionsarten im Massivbau zu erläutern. können in kritischer Abwägung und in Abhängigkeit zu Konzept und Entwurf die grundlegenden baukonstruktiven Prinzipien des Massivbaues entwickeln. erlangen die Kompetenz zur entwurflichen und konstruktiven Entwicklung einfacher grundlegender Details. <i>[letzte Änderung 11.10.2021]</i>
Inhalt: Konstruktive Entwicklung eines einfachen Massivbaus Grundlegende Fügungsprinzipien und Ausführung in unterschiedlicher Materialität im Massivbau. Vertiefung und Übung der grundlegenden baukonstruktiven Unterscheidung in Primär- und Sekundärkonstruktion sowie der Abfolge und Unterscheidung der konstruktiven und bauteilbezogenen Schichten im Raum. Vertiefung an charakteristischen Bauweisen von Fassade, Gebäude-Öffnungen, erdberührten Bauteilen, Dachkonstruktionen <i>[letzte Änderung 11.10.2021]</i>
Weitere Lehrmethoden und Medien: Tagesexkursionen mehrzügig in 3 Gruppen mit bis ca. 25 Stud. /parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern. <i>[letzte Änderung 11.10.2021]</i>
Literatur: Desplazes, Andrea: Architektur Konstruieren Hauschild, Moritz: Konstruieren im Raum Atlanten zur Baukonstruktion: Mauerwerksbaubau, Fassaden; DETAIL <i>[letzte Änderung 11.10.2021]</i>

Baukonstruktion 3

Modulbezeichnung: Baukonstruktion 3
Modulbezeichnung (engl.): Building Construction 3
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.5
SWS/Lehrform: 5VU (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-5.5 (P120-0015, P120-0016) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 3. Semester, Pflichtfach ABA-5.5 (P120-0017) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 3. Semester, Pflichtfach ABA-5.5 (P120-0017) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-5.1</u> Baukonstruktion 1 <u>ABA-5.3</u> Baukonstruktion 2 [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-5.7</u> Baukonstruktion 4 [letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel Lehrbeauftragte Professor/innen des Studiengangs <i>[letzte Änderung 03.08.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in der Baukonstruktion, insbesondere des Holzbaus. kennen die grundsätzlichen konstruktiven Lösungen des modernen Holzbaus sowie die Integration der Anforderungen aus den Bereichen Tragwerk, Klimaschutz und Behaglichkeit. sind in der Lage ein einfaches 2-3 geschossiges Gebäude im Holzbauweise zu planen. sind in der Lage umfangreiche und komplexe Sachverhalte zu erfassen, zu ordnen und auf das Wesentliche herauszustellen. können eigenständige fachspezifische Aufgaben- und Problemstellungen bearbeiten. können ihre Ergebnisse in analoger und digitaler Form präsentieren. <i>[letzte Änderung 11.10.2021]</i>
Inhalt: Vorlesungen und Übungen zur baukonstruktiven Vertiefung des Moduls mit dem Schwerpunkt der Baukonstruktion im Holzbau. Erarbeitung der Konstruktion von einfachen 2-3 geschossigen Gebäuden im Holzbau. Es werden Themenbereiche der praxisnahen Baukonstruktion grundlegend behandelt. Unterscheidung baukonstruktiver Grundprinzipien der Lastabtragung in Primärkonstruktion und Sekundärkonstruktion in Scheibe, Stütze, tragende bzw. nicht tragende Hülle. Entwicklung einfacher Tragsysteme des Holzbaues wie Rahmen- oder Skelettbau und Ausarbeitung konstruktionsbezogener Details für alle wesentlichen Elemente, wie Dach, Terrasse, Balkon, Loggia und Innenausbau mit Treppe. <i>[letzte Änderung 11.10.2021]</i>
Weitere Lehrmethoden und Medien: Tagesexkursionen <i>[letzte Änderung 11.10.2021]</i>
Literatur: Baukonstruktionsatlanten: Baustoff, Holzbau, Dach und Flachdach, Energie, Fassaden. Fachzeitschriften, wie z.B. Detail Desplazes, Andrea: Architektur Konstruieren, Birkhäuser, Schweiz, aktuelle Auflage Cheret, Peter; Schwaner, Kurt; Seidel, Arnim: Urbaner Holzbau, DOM Publishers, Berlin 2013 Fischer, Oliver; Lang, Werner; Winter, Stefan: Hybridbau Holzaußenwände, Edition DETAIL, München 2019

Kaufmann, Hermann; Krötsch, Stefan; Winter, Stefan: ATLAS Mehrgeschossiger Holzbau, Edition DETAIL, München 2017

Kaufmann, Hermann; Nerdinger, Winfried: Bauen mit Holz Wege in die Zukunft, München 2012

Kolb, Josef: Holzbau mit System: Tragkonstruktion und Schichtaufbau der Bauteile, Birkhäuser Lignum, Schweiz, aktuelle Auflage

[letzte Änderung 11.10.2021]

Baukonstruktion 4

Modulbezeichnung: Baukonstruktion 4
Modulbezeichnung (engl.): Building Construction 4
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.7
SWS/Lehrform: 8VU (8 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 9
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-5.7 (P120-0019, P120-0020) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 4. Semester, Pflichtfach ABA-5.7 (P120-0018) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 4. Semester, Pflichtfach ABA-5.7 (P120-0018) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 120 Veranstaltungsstunden (= 90 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 9 Creditpoints 270 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 180 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-5.1</u> Baukonstruktion 1 <u>ABA-5.3</u> Baukonstruktion 2 <u>ABA-5.5</u> Baukonstruktion 3 [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-5.9</u> Baukonstruktion 5

[letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

Lehrbeauftragte

M.Eng. Arch. AKS Georg Müller

Gaston Glatz, M.Sc.

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

- verfügen über fundierte Kenntnisse in der Altbauerneuerung.

- können den zeitlichen sozio-ökonomischen Kontext eines Gebäudes erläutern.

- verfügen über Kenntnisse über bauliche und energetische Instandsetzung-, Ertüchtigungs- und Verbesserungsmaßnahmen von Tragwerk, Gebäudehülle und Innenausbau und können diese referieren.

- sind in der Lage, sowohl manuelle als auch digital gestützte Verfahren zur Erfassung von baulichen Geometrien anzufertigen und diese digital zwei- und dreidimensional weiterzuverarbeiten.

- sind in der Lage, auf Grundlage der selbst erhobenen Daten überschlägige Berechnungen der eingelagerten Grauen Energie der analysierten Objekte zu erstellen.

- sind in der Lage, technische Analysemethoden zur baulichen Erkundung am Objekt anzuwenden, den Bauzustand eines Objekts zu erfassen und Schäden zu erkennen und zu dokumentieren.

- sind in der Lage baukonstruktive Lösungen für bestehende Bauten, insbesondere für Bauten der Nachkriegsmoderne zu erläutern und aus Bestandsaufnahmen und funktionalen Vorgaben einen Katalog baulicher Maßnahmen zu identifizieren und mit einem eigenen Gestaltungskonzept zu verbinden.

[letzte Änderung 11.10.2023]

Inhalt:

Vorlesungen und Übungen zur baukonstruktiven Vertiefung des Moduls mit dem Schwerpunkt der Baukonstruktion im Bestand.

Konstruktive und energetische Sanierung von Bestandsgebäuden bzw. Bestandsensembles mit Schwerpunkt in der Nachkriegsmoderne.

Praxisorientierte Unterscheidung konzeptioneller Umsetzung der Lastabtragung in baukonstruktive Prinzipien wie Primär- und Sekundärkonstruktion, tragende und nichttragende Bauteile, Hülle und Ausbau. Historische Konstruktionen unter besonderer Berücksichtigung technischer Detaillösungen, insbesondere filigraner Stahlbeton-/Eisenbetonbauteile, Mauerwerke, Boden- und Wandaufbauten, Bauwerksabdichtungen, Fenster und Türen, Ausbaukonstruktionen

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Tagesexkursionen

Praktische Arbeit am Objekt

mehrzügig in 3 Gruppen mit bis ca. 20 Stud./parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern

[letzte Änderung 11.10.2023]

Literatur:

Baukonstruktionsatlanten: Baustoff, Mauerwerk, Beton, Holzbau, Stahlbau, Sanierung, Dach und Flachdach, Energie, Fassaden

Ahnert; Krause: Typische Baukonstruktionen von 1860 bis 1960

Fachzeitschriften, wie z.B. Detail, Monumente und Metamorphose

[letzte Änderung 11.10.2021]

Baukonstruktion 5

Modulbezeichnung: Baukonstruktion 5
Modulbezeichnung (engl.): Building Construction 5
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.9
SWS/Lehrform: 5VU (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-5.9 (P120-0023, P120-0024) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 5. Semester, Pflichtfach ABA-5.9 (P120-0025) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 5. Semester, Pflichtfach ABA-5.9 (P120-0025) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-5.7</u> Baukonstruktion 4 [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel
Lehrbeauftragte
Professor/innen des Studiengangs

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

erweitern ihre Kenntnisse der Baukonstruktion insbesondere im Hinblick auf Bauwerke mit an Achsrastern gegliederten und / oder skelettartigen Tragwerken mit großen Spannweiten.

verfügen über vertiefende Kenntnisse zu transluzenten und transparenten Gebäudehüllen.

erwerben Kenntnisse über Stabtragwerke mit großen Spannweiten in Holz, Stahl, Stahlbeton.

erwerben die Kompetenz, Gebäudeteile aus skelettartigen und aus flächig-massiven Tragwerken sowie deren Gebäudehüllen in entwerferisch schlüssigem Syntax in Beziehung zueinander zu setzen.

sind in der Lage, baukonstruktive Lösungsmöglichkeiten für die Umsetzung konzeptionell anspruchsvoller und komplexer Bauten zu erarbeiten.

sind in der Lage, selbständig, konzeptionell und kreativ zu denken und zu handeln.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Bauwerke mit an Achsrastern gegliederten und / oder skelettartigen Tragwerken mit großen Spannweiten
transluzente und transparente Gebäudehüllen

Stabtragwerke mit großen Spannweiten in Holz, Stahl, Stahlbeton

Gebäudeteile aus skelettartigen und aus flächig-massiven Tragwerken sowie deren Gebäudehüllen

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Tagesexkursionen

mehrzügig in 3 Gruppen mit bis ca. 20 Stud. /parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Skript Prof. Göran Pohl

Baukonstruktionsatlanten: Betonbau, Glasbau, Fassadenkonstruktionen.

Fachzeitschriften

[letzte Änderung 11.10.2021]

Baumanagement

Modulbezeichnung: Baumanagement
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.12
SWS/Lehrform: 5VU (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Studienarbeit [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-5.12 (P120-0027) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-5.10</u> Bautechnologie 5 - Komplexe Gebäudekonzepte / Energieoptimierte Gebäudekonzepte <u>ABA-5.6</u> Bautechnologie 3 - Tragwerkslehre 3 / Schall- und Wärmeschutz <u>ABA-5.8</u> Bautechnologie 4 und Gestaltung - Innenraumgestaltung / Technischer Ausbau [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke
Dozent/innen: Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke Lehrbeauftragte

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

erlangen das Verständnis zur Steuerung des Planungsablaufs sowie Organisation der gesamten Architektenarbeit und erwerben grundlegende Kenntnisse zu wirtschaftlichen Hintergründen im Baumanagement.

können die Grundlagen von Architektur in der Praxis, Bauvorbereitung, Baudurchführung, sowie die öffentlichen und privatrechtlichen Leistungspflichten eines Architekten erläutern.

kennen die Instrumente des Baumanagements bei Planung und Realisierung und können diese anwenden.

können die Abläufe der Projektrealisierung, der Vertragsgestaltung zur Projekt- und Baudurchführung mit Schwerpunkten auf Methodik und praktischen Beispielen bei Bauausführung, Vergabe, Vertragswesen, Objektüberwachung, Baubetrieb, Sicherheitsverordnungen und Gebäude- und Facilitymanagement beschreiben.

begreifen den Architektenalltag mit Anwendung von ökonomischen und fachtechnischen Kenntnissen im realen Berufsfeld.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Baumanagement:

Aufbau, Inhalte und Anwendung der HOAI mit Leistungsbildern der Phasen 1-9 HOAI / VOB und BGB als Vertragsgrundlagen für Bauvertrag und Architektenvertrag,

die Anwendung von DIN277 - Flächenermittlung und DIN276 Baukosten für Kostenplanung und Honorare,

die Erfordernisse für Terminplanung, Planung / Realisierung und Bauablauf / Einführung in Systeme für AVA, Termin- und Kostenplanung

Praxis und Methoden im Architekturbüro

Organisation eines Bürobetriebes, Arbeitsvorbereitung, Terminplanung, Realisierung, Budgetierung, Abrechnung, Berufsstart als Absolvent, Praxis als angestellter und selbstständiger Architekt.

Organisation der Projektplanung, Realisierung und Baubetrieb

Vergabe, Bauauftrag, Bauleiter-Aufgaben, Arbeitsvorbereitung / Terminplanung, Realisierung, Bauablauf / Budgetierung, Planung / Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung / Bauausführung, Baustelle, Überwachung, Abnahme, Mängelbeseitigung, Baustellenverordnung

BauVo / Sicherheits- und Gesundheitskoordinator SiGeKo-

wo zutreffend mit besonderem Schwerpunkt auf Sondergebiete wie Altbau, Sanierung, Gebäudeausrüstung, Statik, Brandschutz etc.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Zusammenfassende Video-Lectures in Kurzform zu jedem Inhaltschritt in AuB-Cloud/ Moodle

Ausarbeitung von thematisch zutreffenden und eingegrenzten Teilen als Studienarbeit.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Skripte zur Vorlesung: Bergrath, Ludger:

BMG1, HOAI / BGB / VOB A, / LBO Saarland / BBauG, BauVo

BMG2, Realisierung Organisation VOB B +C / LBO Saarland /

Skripte liegen digital (AuB-Cloud) vor- Normen und Anlagen, wo möglich, ebenfalls

[letzte Änderung 11.10.2021]

Bautechnologie 1 - Tagwerkslehre 1 / Baustoffkunde

Modulbezeichnung: Bautechnologie 1 - Tagwerkslehre 1 / Baustoffkunde
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.2
SWS/Lehrform: 5VU (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 11.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-5.2 (P120-0032, P120-0328) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach ABA-5.2 (P120-0032, P120-0328) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-5.10</u> Bautechnologie 5 - Komplexe Gebäudekonzepte / Energieoptimierte Gebäudekonzepte <u>ABA-5.4</u> Bautechnologie 2 - Tragwerkslehre 2 / Bauphysik <u>ABA-5.6</u> Bautechnologie 3 - Tragwerkslehre 3 / Schall- und Wärmeschutz <u>ABA-5.8</u> Bautechnologie 4 und Gestaltung - Innenraumgestaltung / Technischer Ausbau [letzte Änderung 03.08.2026]
Modulverantwortung: Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

Lehrbeauftragte

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Tragwerkslehre 1:

Die Studierenden

erwerben grundlegendes Verständnis vom Prinzip der Einwirkung und Widerstand am Bauwerk.

verfügen über grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Arten von Schnittgrößen.
sind in der Lage, kennengelernte grundlegende statische Systeme in Bauwerken zu identifizieren.

sind in der Lage, Hierarchien von stabförmigen Traggliedern zu identifizieren und den vertikalen Lastabtrag zu beschreiben.

können für grundlegende statische Systeme Schnittgrößen an einfachen Lastfällen berechnen.

verfügen über Kenntnisse der Grundprinzipien der Gebäudeaussteifung.

können ein Stab-Tragwerk für eine vorgegebene Bauwerksform entwickeln, das prinzipiell geeignet ist, vertikalen Lastabtrag und Aussteifung zu leisten.

können ein Stab-Tragwerk für den eigenen Entwurf konzipieren, die funktionalen Bauwerks-Anforderungen mit diesem in Einklang bringen und elementare Vorbemessungen leisten.

sind in der Lage, dieses in Form von Zeichnungen und Modellen darzustellen und textlich zu beschreiben.

Baustoffkunde:

Die Studierende

erlangen Kenntnisse über die verschiedenen für die Baukonstruktion relevanten Materialgruppen.

kennen die physikalischen Grundlagen der Materialkunde und können mechanische, thermische und energetische Eigenschaften von Baumaterialien erläutern.

erwerben Kenntnisse über die materialspezifischen Normungen im Bauwesen.

kennen den charakteristischen Primärenergiebedarf von wichtigen Baustoffen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Tragwerkslehre 1:

Kleine Modellaufgabe zum Tragwerkentwurf für eine gegebene Bauwerksform
Einführung in die Aufgabe der Tragwerkslehre, Einwirkungen, Gleichgewicht der Kräfte und Momente, Innere Kräfte und Momente, Lastfälle, Spannungsbegriff für Biegung und Schub, Sicherheitskonzepte, Querschnittsgrößen, Biegeträger in Holz, Zug- und Druckstäbe in Holz und Stahl

Modellbauaufgabe zum Tragwerksentwurf für ein selbst zu entwerfenden Bauwerk

Übungen zur textlichen und grafischen Beschreibung von statischen Systeme, Lastabtrags-Hierarchien und Aussteifungsmethoden

Baustoffkunde:

Fachübergreifende Einführung zum Thema Bautechnologie in seiner Gesamtheit und zur Verortung der Baustofflehre in diesem Fachgebiet

Vorstellung der spezifischen Konstruktionsmaterialien: Holz, Stahl, Glas, Stahlbeton, Mauerwerk

Im Hinblick insbesondere auf besondere Aspekte, technische Eigenschaften (mechanische und physikalische), Einsatzmöglichkeiten und typische Anwendungen
Materialentwicklungen (Historie und Innovation), Konstruktion und Gestaltung

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Mehrzügige Gruppen von 20-25 Stud. / alternativ parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Skripte und relevante Normen und Richtlinien
Staffa: Grundlagen, Gestaltung, Beispiele
Krauss, Führer: Tabellen zur Tragwerklehre
Block, Gengnagel, Peters: Faustformel Tragwerksentwurf
Kuff, Paul: Tragwerke als Elemente der Gebäude- und Inneraumgestaltung
Leicher, Gottfried: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen
Borghoff: Historische Baustoffe
von Braun, Manfred: Probst-Baustoffführer
Qeisser: Baustoffkunde für den Praktiker
Scholz: Baustoffkenntnis
Volland: Baustoffe

[letzte Änderung 11.10.2021]

Bautechnologie 2 - Tragwerkslehre 2 / Bauphysik

Modulbezeichnung: Bautechnologie 2 - Tragwerkslehre 2 / Bauphysik
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.4
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-5.4 (P120-0033, P120-0329) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 2. Semester, Pflichtfach ABA-5.4 (P120-0033, P120-0329) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-5.2</u> Bautechnologie 1 - Tagwerkslehre 1 / Baustoffkunde [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-5.10</u> Bautechnologie 5 - Komplexe Gebäudekonzepte / Energieoptimierte Gebäudekonzepte <u>ABA-5.6</u> Bautechnologie 3 - Tragwerkslehre 3 / Schall- und Wärmeschutz <u>ABA-5.8</u> Bautechnologie 4 und Gestaltung - Innenraumgestaltung / Technischer Ausbau [letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Tragwerkslehre 2:

Die Studierenden

- vertiefen ihre fachspezifischen Kenntnisse in der Tragwerkslehre.

- besitzen Kenntnisse über komplexere Tragsysteme, wie Fachwerke, Bögen oder Rahmen und den ihnen eigenen inneren Kräften.

- können die strukturellen Besonderheiten von stabförmigen Tragwerken aus Holz und Stahl sowie massiven Tragwerken aus Holz unter Berücksichtigung von deren Aussteifungen und lastabtragenden Verbindungen darstellen.

- sind in der Lage, grundlegende Systeme in Holz und Stahl zu bemessen.

- verfügen über die Fähigkeit, zeichnerische Analysen an bestehenden Tragwerken durchzuführen.

- können Tragwerke aus Holz selbständig entwickeln und mit funktionalen und entwerferischen Belangen in Einklang bringen.

- sind in der Lage selbst entwickelte Tragwerke unter Anwendung eines fachspezifischen Vokabulars zu beschreiben sowie zeichnerisch und in Form von Modellen zu präsentieren.

Bauphysik:

Die Studierenden

- erhalten Kenntnis über die Relevanz der Lehrinhalte der Bauphysik in Bezug auf den Themenkreis der Bautechnologie.

- erwerben Kenntnisse der fachspezifischen Grundlagen der thermischen und akustischen Bauphysik.

- erwerben Kenntnisse über die wichtigen Materialeigenschaften in Bezug auf thermische und akustische Eigenschaften und deren Kenngrößen.

- sind in der Lage, in einen selbständig erarbeiteten Bauwerks-Entwurf sinnvolle Maßnahmen zum Wärme- und Schallschutz zu wählen.

- sind in der Lage, grundlegende Berechnung von thermischen Eigenschaften von Wand und Dachaufbauten zu leisten.

- sind in der Lage, Programme für den Schallschutz, Wärmeschutznachweis, Berechnung von Wärmebrücken und Glaserdiagramm anzuwenden.

- sind in der Lage, elementare Berechnungen, wie sie für die Erlangung eines Energiesparnachweis nach EnEV erforderlich sind, selbständig zu leisten.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Tragwerkslehre 2:

- Materialspezifische Vertiefung für Holz- und Stahltragwerke unter Berücksichtigung von Materialfestigkeiten und Steifigkeiten, Witterungs- und Korrosionsschutz, Brandschutz, Montagestößen, biegesteife und gelenkige Verbindungen, Verbundkonstruktionen.

- Zeichnerische Analysen von Tragwerken.

- Baufaufgabe eines mit Personen belastbaren experimentellen mobilen Tragwerkes

Bauphysik:

Fachübergreifende Einführung zum Thema Bautechnologie in seiner Gesamtheit und zur Verortung der Bauphysik in diesem Fachgebiet.

Faktoren der Energiebilanz (Erläuterung der Begriffe, Formeln, Normen).

Gebäudegeometrie (Systemgrenze, normgerechte Berechnung der Hüllflächen und des beheizten Volumens).

Wärmeausbreitung (physikalische Grundlagen Wärmedurchgangskoeffizienten, Temperaturkorrekturfaktoren).

Vordimensionierung (Ermittlung eines mittleren Wärmedurchgangskoeffizienten der Gebäudehülle für einen vorgegebenen Jahresheizwärmebedarf auf der Grundlage des vereinfachten Verfahrens).

Optimierung des Schichtaufbaus und Festlegung der erforderlichen Dämmstoffdicken, Schwachstellen (Wärmebrücken, Tauwasserschutz, Luftdurchlässigkeit).

Energiesparnachweis (nach dem vereinfachten Verfahren und dem Monatsbilanzverfahren der EnEV).

Physikalisch und physiologische Grundlagen des Schalles; Bewertung der Luft- und Trittschalldämmung.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

mehrzügige Gruppen von 20 Stud. / alternativ parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Skripte, relevante Normen und Richtlinien sowie div. Fachbücher (LBO Saarland / EnEv, relevante Normen); insbesondere:

Staffa: Grundlagen, Gestaltung, Beispiele

Krauss, Führer: Tabellen zur Tragwerklehre

Block, Gengnagel, Peters: Faustformel Tragwerksentwurf

Kolb: Holzbau mit System

Green: Hoch Bauen mit Holz

Atlas mehrgeschossiger Holzbau

Kuff: Tragwerke als Elemente der Gebäude- und Innenraumgestaltung

Leicher: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen

[letzte Änderung 11.10.2021]

Bautechnologie 3 - Tragwerkslehre 3 / Schall- und Wärmeschutz

Modulbezeichnung: Bautechnologie 3 - Tragwerkslehre 3 / Schall- und Wärmeschutz
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.6
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation - Tragwerkslehre 3 (50%) Studienarbeit - Schall- und Wärmeschutz (50%) [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-5.6 (P120-0326, P120-0327) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 3. Semester, Pflichtfach ABA-5.6 (P120-0326, P120-0327) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-5.2</u> Bautechnologie 1 - Tagwerkslehre 1 / Baustoffkunde <u>ABA-5.4</u> Bautechnologie 2 - Tragwerkslehre 2 / Bauphysik [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-5.10</u> Bautechnologie 5 - Komplexe Gebäudekonzepte / Energieoptimierte Gebäudekonzepte <u>ABA-5.12</u> Baumanagement <u>ABA-5.8</u> Bautechnologie 4 und Gestaltung - Innenraumgestaltung / Technischer Ausbau

[letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Tragwerkslehre 3:

Die Studierenden

erhalten vertiefende Kenntnisse über komplexere Tragsysteme wie Fachwerke, Bögen oder Rahmen und den ihnen eigenen inneren Kräften.

erhalten Kenntnisse zu den strukturellen und energetischen Besonderheiten von Tragwerken aus Mauerwerk und unbewehrtem Beton.

können die Wirkprinzipien von Traggliedern aus bewehrtem Beton erläutern.

sind in der Lage die Vorbemessung und Bemessung von Tragwerken aus Stahlbeton sowie deren statisch-konstruktiven Besonderheiten durchzuführen.

können biegebeanspruchte Bauteile aus Stahlbeton überschlägig messen und Einschätzungen zu deren Bewehrungsbedarf machen.

können die Wirkweise räumlichen Lastabtrags im Massivbau erläutern.

verfügen über die Fähigkeiten, zeichnerische Analysen an bestehenden Tragwerken durchzuführen.

können Tragwerke im Massivbau selbständig entwickeln und mit funktionalen und entwerferischen Belangen in Einklang bringen.

sind in der Lage, selbst entwickelte Tragwerke unter Anwendung eines fachspezifischen Vokabulars zu beschreiben sowie zeichnerisch darzustellen.

Schall- und Wärmeschutz:

Die Studierende

erwerben Kenntnisse über Schall-, Wärmeschutz sowie energetische Grundlagen.

können diese Kenntnisse für energie- und ressourceneffiziente Projekte, Neubaufaufgaben und Umbauten im Bestand anwenden.

erlangen Kenntnisse über die Systematik der öffentlich-rechtlichen Anforderungen und Nachweise für Wohngebäude und können diese Kenntnisse selbständig in ihren eigenen Entwürfen umzusetzen.

erkennen fachübergreifende Zusammenhänge und können diese beschreiben und in ihren Entwürfen berücksichtigen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Tragwerkslehre 3:

Kleine Modellbauaufgabe mit anschließendem Modellbau.

Durcharbeitung der Tragkonstruktion und der Dimensionierung der wesentlichen Tragelemente der Modulaufgabe der Baukonstruktion: Durchlaufträger, Gelenkträger, Dachstühle, Rahmen, Bögen, Seile, aufgelöste Tragsysteme, Träger mit Längskraft und Biegung, Gründungen.

Schall- und Wärmeschutz

Fachübergreifende Einführung zum Thema Bautechnologie in seiner Gesamtheit und zur

Verortung des Themas Schall- und Wärmeschutz in diesem Fachgebiet.

Schall- und Wärmeschutznachweise, Grundlegendes Verständnis der gesetzlichen und technischen Hintergründe der aktuellen GEG.

Nachweisverfahren, gesetzliche Normen und deren Anwendung.

Energienachweise für Neu- und Altbau,

Inhalte der energetischen Vor-Ort-Beratung, Förderprogramme, Methodik und Erstellung von Energieausweisen für den Wohnungsbau.

Anwendung und Umsetzung von grundlegenden, baukonstruktiven Überlegungen zur Einhaltung von Mindestschall- und Mindestwärmeschutz, wie auch nach GEG/KFW etc.

Exemplarische Erarbeitung thematisch abgest. Übungen und betreuter Studienarbeit.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

mehrzügige Gruppen von 20 Stud. / alternativ parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Skripte und relevante Normen und Richtlinien

Staffa: Grundlagen, Gestaltung, Beispiele

Krauss, Führer: Tabellen zur Tragwerklehre

Block; Gengnagel; Peters: Faustformel Tragwerksentwurf

Kuff; Paul: Tragwerke als Elemente der Gebäude- und Innenraumgestaltung

Leicher: Tragwerklehre in Beispielen und Zeichnungen

Sandaker; Eggen: Die konstruktiven Prinzipien der Architektur

DIN-Normen 4108+4109, DIN18599, GEG/Gebäudeenergiegesetz

Normen, Skript und Anlagen liegen, wo möglich auch digital (Aub-Cloud / Moodle) vor.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Bautechnologie 4 und Gestaltung - Innenraumgestaltung / Technischer Ausbau

Modulbezeichnung: Bautechnologie 4 und Gestaltung - Innenraumgestaltung / Technischer Ausbau
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.8
SWS/Lehrform: 6VU (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-5.8 (P120-0035) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 112.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-5.2</u> Bautechnologie 1 - Tagwerkslehre 1 / Baustoffkunde <u>ABA-5.4</u> Bautechnologie 2 - Tragwerkslehre 2 / Bauphysik <u>ABA-5.6</u> Bautechnologie 3 - Tragwerkslehre 3 / Schall- und Wärmeschutz [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-5.10</u> Bautechnologie 5 - Komplexe Gebäudekonzepte / Energieoptimierte Gebäudekonzepte <u>ABA-5.12</u> Baumanagement [letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Eve Hartnack

Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke

Lehrbeauftragte

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Innenraumgestaltung

Die Studierenden

- erwerben Kenntnisse im der Innenraumgestaltung

- sind in der Lage Funktionstypologien, Konstruktionsprinzipien und Materialeinsatz für die Bereiche Innenausbau zu erläutern.

- verfügen über die Fähigkeit, die Zusammenhänge von Gebäudeentwurf und Innenraum zu erkennen und diese in einem eigenständigen Entwurfsprojekt zu formulieren.

Technischer Ausbau:

Die Studierenden

- erwerben vertiefende Kenntnisse der Integration von Gebäudetechnik in

- Gebäudekonzepten wie mehrgeschossiger Wohnungsbau.

- sind befähigt grundlegende Themen der Be- und Entwässerung eines Gebäudes oder

- Grundstücks zu erläutern

- Fähigkeit der Erkenntnis und Bewertung von Zusammenhängen und Abhängigkeiten von

- Technischer Gebäudeausrüstung und Entwurf / Baukonstruktion.

- sind in der Lage ressourcenschonende Techniken in den Entwurfsprozess zu integrieren.

- erwerben die Fähigkeit, praxisnahe Planungsaufgaben unter Berücksichtigung

- fachübergreifender Zusammenhänge an einem Beispiel-Wohnprojekt zu bearbeiten.

- sind in der Lage konzeptionell und interdisziplinär zu denken und zu handeln

Die Studierenden können:

- ihre Ergebnisse in analoger und digitaler Form präsentieren, mit anderen diskutieren und mit konstruktiv mit Kritik umgehen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Innenraumgestaltung:

- Überblick über verschiedene Bereiche der Innenarchitektur wie Wohnen, öffentliche Bauten, temporäre Bauten, Möbel- und Produktentwicklung sowie die komplexen Mittel der Raumgestaltung.

- Darstellung von Funktionstypologien, Konstruktionsprinzipien und Materialeinsatz für die Bereiche Innenausbau sowie von flexiblen Einbauten und Möbelkonstruktion.

- Kenntnisse über Material, Farbe und Struktur, Oberfläche und Textur, Tageslicht und Kunstlicht

Technischer Ausbau:

- Überblick über die Thematiken der Be- und Entwässerung, Organisation und Planung von privaten und öffentlichen Nassräumen.

- Vermittlung und Anwendung von grundlegenden Kenntnissen über Hausanschluss, Warmwasserbereitung mit Schwerpunkt der solaren Warmwassererwärmung, Planung von Bädern unter den Gesichtspunkten: Leitungsführungen, Vorwandinstallationen, Auswahl und

Anordnung Sanitärobjekte.

Dachentwässerung, Regenwassersubstitution und Auslegung von Zisternen

Entwässerungsplanung und DIN konforme Berechnung/Auslegung.

Kenntnis der Nachweisverfahren, gesetzliche Normen und deren Anwendung.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

mehrzügige Gruppen von 20 Stud. / alternativ parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern

Teilnahme an Untersuchungen, Analysen

regelmäßige Labortermine zur Bearbeitung von Probeberechnungen

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Pistohl Band 1, Planungsgrundlagen und Beispiele

Wellpott, Technischer Ausbau von Gebäuden

Anwendungsbereiche der DIN Normen, insbesondere DIN 1986-100, DIN EN 12056-4

Scripte / Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte

[letzte Änderung 11.10.2021]

Bautechnologie 5 - Komplexe Gebäudekonzepte / Energieoptimierte Gebäudekonzepte

Modulbezeichnung: Bautechnologie 5 - Komplexe Gebäudekonzepte / Energieoptimierte Gebäudekonzepte
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.10
SWS/Lehrform: 5VU (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Studienarbeit [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-5.10 (P120-0036) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 5. Semester, Pflichtfach ABA-5.10 (P120-0036) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-5.2</u> Bautechnologie 1 - Tagwerkslehre 1 / Baustoffkunde <u>ABA-5.4</u> Bautechnologie 2 - Tagwerkslehre 2 / Bauphysik <u>ABA-5.6</u> Bautechnologie 3 - Tagwerkslehre 3 / Schall- und Wärmeschutz <u>ABA-5.8</u> Bautechnologie 4 und Gestaltung - Innenraumgestaltung / Technischer Ausbau [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-5.12</u> Baumanagement

[letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Dirk Krutke

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel

Lehrbeauftragte

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Komplexe Gebäudekonzepte:

Die Studierende

erwerben neue und vertiefen bestehende Kenntnisse über systematisierte Gebäudekonzepte wie große Büro- oder Hotelbauten.

erwerben Kenntnisse über moderne Fassadentechnologien wie Elementfassaden oder Closed-Cavity-Fassaden.

erwerben vertiefende Kenntnisse der Integration von Gebäudetechnologie in systematisierten Gebäudekonzepten wie große Büro- oder Hotelbauten.

erwerben die Fähigkeit, praxisnahe Planungsaufgaben unter Berücksichtigung fachübergreifender Zusammenhänge an einem komplexeren Beispiel-Projekt zu bearbeiten.

sind in der Lage konzeptionell, kreativ und interdisziplinär zu denken und zu handeln

Energieoptimierte Gebäudekonzepte

Die Studierenden

erlangen Kenntnisse über passive und aktive Konzeptionen einer Climate-responsive Architecture .

erwerben Kenntnisse über grundsätzliche Wechselwirkungen von Außenluft, Feuchtigkeit Sonneneinstrahlung und Windströmung.

erwerben Kenntnisse über die aktiven Prozesse der Energieumwandlung, wie den verschiedenen Formen der Wärmeengewinnung bzw. Umwandlung, der Energierückgewinnung oder der Energiespeicherung.

erwerben Kenntnisse über die aktiven und passiven Methoden der Energieverteilung über verschiedene Medien.

sind in der Lage, einfache Berechnungen und Simulationen am Computer durchzuführen.

verfügen über die Kompetenz, vor dem Hintergrund der erworbenen Kenntnisse energieoptimierte Gebäudekonzepte auf die Anforderungen komplexerer Raumprogramme zu adaptieren.

Die Studierenden können:

ihre Ergebnisse in analoger und digitaler Form präsentieren und mit anderen diskutieren und mit konstruktiv mit Kritik umgehen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Komplexe Gebäudekonzepte:

Vergleichende Betrachtung von Bauwerkskonfigurationen in Bezug auf Wahl von Fassade, Deckensystem, Tragwerk, Innenausbau, Medienführung, Wärme- und Kälte-transport und deren Abhängigkeiten

Betreute Konzeptionsübung hierzu

Best-Practice-Beispiele

Energieoptimierte Gebäudekonzepte:

Vorlesungen gegliedert in die Bereiche aktive und passive Konzeptionen

Passive Maßnahmen: Steuerung von Energieeinträgen, passive Verteilung, Aktivierung von Speichermassen, konvektive Konzepte

Aktive Maßnahmen: Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, solare Kollektoren, Photovoltaik, Speichertechniken, thermische Bauteilaktivierung, mechanische Lüftung,

Energierückgewinnung

Elementare Berechnungen und Simulationen am Computer

Betreute Konzeptionsübung hierzu

Best-Practice-Beispiele

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

mehrzügige Gruppen von 20 Stud. / alternativ parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern

Teilnahme an Untersuchungen, Analysen

Tagesexkursionen

[letzte Änderung 11.10.2023]

Literatur:

Skript zur Vorlesung: Bergrath, Ludger: Baumanagement 1 - BMG1, HOAI / BGB / VOB A,B,C / LBO Saarland / BBauG, BauVo

Div. Fachzeitschriften (Intelligente Architektur u.a.) und Bücher (Pistohl 1+2, relevante Normen u.a.)

[letzte Änderung 11.10.2021]

Darstellung 1

Modulbezeichnung: Darstellung 1
Modulbezeichnung (engl.): Representation 1
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-4.1
SWS/Lehrform: 6U (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Studienarbeit - Technisches Zeichnen / Darstellende Geometrie 67% - CAD1 Studienarbeit 33% [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-4.1 (P120-0043, P120-0044, P120-0045) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 1. Semester, Pflichtfach ABA-4.1 (P120-0046) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach ABA-4.1 (P120-0046) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 112.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-2.4</u> Digital Editing <u>ABA-2.5</u> Digital Modeling <u>ABA-2.6</u> New Media <u>ABA-2.8</u> Rhino Start <u>ABA-4.2</u> Darstellung 2

[letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

M.Eng. Alba Vicente

Dozent/innen:

M.Eng. Arch. AKS Georg Müller

Gaston Glatz, M.Sc.

M.Eng. Alba Vicente

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

erwerben Kenntnisse zu den Grundlagen im technischen Zeichnen, räumlicher Darstellung und den CAD, sowie IT-Anwendungen zur Architektur-Präsentation.

verfügen über ein grundlegendes Wissen zu Themen der darstellenden Geometrie, wie: Perspektivarten, Schattenkonstruktion, Regeln und Methoden für technisch-konstruktive Zeichnungen, einfache Konstruktionen für Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Normen für Darstellung.

kennen die Grundlagen von technischen Zeichnungen per Hand, den einzuhaltenden Normen und die Umsetzung durch CAD- und IT-Anwendungen in der Architektenarbeit.

erwerben die Fähigkeiten der geometrischen, räumlichen Darstellung und verstehen die komplexen und theoretischen Grundlagen unterschiedlicher Projektionen.

sind in der Lage unterschiedliche Perspektivarten auf räumliche Entwürfe anzuwenden.

können diese Kenntnisse auf die weiteren Entwurfsaufgaben anwenden, sowohl bei der Darstellung von Konzepten, ihren Entwürfen und deren technischer Umsetzung.

können die Ergebnisse in digitaler Form und großformatiger Darstellung präsentieren.

sind in der Lage selbstständig, konzeptionell und kreativ zu denken und zu handeln.

[letzte Änderung 03.08.2026]

Inhalt:

Darstellende Geometrie: Perspektivarten, Schattenkonstruktion, Regeln und Methoden für technisch-konstruktive Zeichnungen, einfache Konstruktionen für Grundrisse, Ansichten, Schnitt, Normen für Darstellung.

Regeln und Methoden für technische Zeichnungen, Normen für Darstellung und Inhalt von Bauvorlagen und Bauplänen.

2D- und 3D-Konstruktionen für Grundrisse, Ansichten und Schnitt - bis zur Detailplanung für die Planerstellung. Daten-Erstellung und Austausch für CAD/DTP in der Architekturpraxis.

Konstruktion, Kommunikation und Präsentation im virtuellen 2D- und 3D-Raum.

Grundprinzipien CAD- Anwendungen und virtueller, realistischer Projektdarstellung.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

2 bis max. 3 Gruppen mit 25 - 38 Studierenden / in der Regel abwechselnd + parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern

Unterstützende Video-Lectures mit thematisch passenden Detail-Erklärungen
Thematisch geschlossene Einzelübungen als Teil der Studienarbeiten
Vorlesungen mit multimedialer Themendarstellung im didaktischen Netzwerk
Thematisch einführende Vorlesungen und betreute Übungen am individuellen
PC- Arbeitsplatz im CAD-Lern-Labor

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Skripte zur Vorlesung: Technisches Zeichnen, Digital Imaging und CAD
Video-Tutorials als Themen-Clips im Handout-Cloud oder im Moodle-Kurs
Digitale Bibliothek (Handout) zu TEZ / DG / CAD + Dokumentation der Anwendungen
Skriptenreihe z.B. RRZN und Anwendungs-Dokumentation, multimedial

[letzte Änderung 11.10.2021]

Darstellung 2

Modulbezeichnung: Darstellung 2
Modulbezeichnung (engl.): CAD 1 / Technical Drawing
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-4.2
SWS/Lehrform: 6U (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Freihandzeichnen: Studienarbeit (50%) CAD 2 : Studienarbeit (50%) Jede Teilleistung muss für sich bestanden sein. [letzte Änderung 11.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-4.2 (P120-0047, P120-0049) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 2. Semester, Pflichtfach ABA-4.2 (P120-0047, P120-0048) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 2. Semester, Pflichtfach ABA-4.2 (P120-0047, P120-0048) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 112.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-1.1</u> Grundlagen der räumlichen Gestaltung <u>ABA-4.1</u> Darstellung 1 [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-1.4</u> Entwerfen 2 Sozio-kulturelles Projekt - Projektvertiefung Städtebau 2 <u>ABA-2.4</u> Digital Editing

ABA-2.5 Digital Modeling
ABA-2.6 New Media
ABA-2.8 Rhino Start

[letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:
Prof. Dr.-Ing. Amelie Rost

Dozent/innen:
Prof. Dr.-Ing. Amelie Rost
Lehrbeauftragte
M.Eng. Alba Vicente

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

erweitern ihre Kenntnisse in der Vorstellung und Darstellung des dreidimensionalen Raumes.

bauen ihre konzeptionellen und technischen Fertigkeiten der räumlichen Darstellung, der Architektur-Präsentation, insbesondere mittels des Freihandzeichnens weiter aus.

vertiefen ihre praktischen Fähigkeiten in der Darstellung baukonstruktiver Details, technischer Baulösungen und der routinierten Anwendung von CAD-Programmen.

sind in der Lage, ihre Kenntnisse in Entwurfsaufgaben anzuwenden und zwar sowohl im Bereich der Entwicklung wie auch der Darstellung von Konzepten und Entwürfen.

können eigene Entwürfe gleichermaßen wie real vorhandene Situationen und Räume dreidimensional realistisch, stilisiert, wie gestalterisch/künstlerisch anspruchsvoll darstellen.

können die Ergebnisse in digitaler Form und großformatiger Darstellung präsentieren.

sind in der Lage selbstständig, konzeptionell und kreativ zu denken und zu handeln.

[letzte Änderung 03.08.2026]

Inhalt:

Freihandzeichnen

In wöchentlichen Seminaren werden Fertigkeiten des Freihandzeichnens vermittelt und als Schwerpunkt die Darstellung des Raumes und seiner Objekte in unterschiedlichen Techniken geübt.

Dies dient dem Verständnis von Raum und Perspektive, gleichermaßen der Darstellung eigener Ideen und Entwürfe.

CAD 2

Vertiefte Anwendung für 2D- und 3D-Konstruktionen und Bildverarbeitung.

Komplexere Zeichnungen in Grundriss, Ansichten und Schnitten für Planerstellung gemäß DIN / Daten-Austausch und regelmäßiges Feedback zwischen Programm-Ebenen.

Komplexere 3D-Konstruktionen für Isometrie u. Perspektive, Aufbau digitaler Gebäudemodelle.

3D-Gesamtmodelle zur Entwurfsprüfung, Darstellung und Präsentation

Licht-, Schatten und Raumsimulation mit aktuellen Anwendungen und Technik.

Vorstellung/ Übung/ Anwendung professioneller CAD-Planung / Planpräsentation und Planausgabe mit Großformat-Plotter.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Mehrzügige Gruppen von 25-38 Stud. / alternativ parallel mit mehreren Dozenten/Betreuern
Unterstützende Video-Lectures mit thematisch passenden Detail-Erklärungen
Thematisch geschlossene Einzelübungen als Teil der Studienarbeiten
CAD 2 mit multimedialer Themendarstellung im didakt. Netzwerk oder Online per Moodle
Thematisch einführende Vorlesungen und betreute Übungen am individuellen PCArbeitsplatz
im CAD-Lern-Labor

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:**Literatur:**

Skript im Handout (Cloud-System SAS) mit Tutorials, Videos und Dokumentationen,
Video-Tutorials als Themen-Clips im Handout-Verzeichnissen oder Moodle
Digitale Bibliothek (Handout) und Anwendungs-Dokumentation
Themenbezogene Einzelempfehlung

[letzte Änderung 11.10.2021]

Entwerfen 1 Urbanes Projekt - Projektvertiefung Städtebau 1

Modulbezeichnung: Entwerfen 1 Urbanes Projekt - Projektvertiefung Städtebau 1
Modulbezeichnung (engl.): Design 1 Urban Project - Advanced Project Urban Design 1
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-1.3
SWS/Lehrform: 5VU+5PA (10 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): keine
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 17.09.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-1.3 (P120-0053) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 3. Semester, Pflichtfach ABA-1.3 (P120-0053) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 150 Veranstaltungsstunden (= 112.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 12 Creditpoints 360 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 247.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-1.2</u> Grundlagen des Entwerfens [letzte Änderung 03.08.2026]
Sonstige Vorkenntnisse: Zulassungsvoraussetzung ABA-1.1 Grundlagen der räumlichen Gestaltung

[letzte Änderung 08.10.2021]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

ABA-1.4 Entwerfen 2 Sozio-kulturelles Projekt - Projektvertiefung Städtebau 2

ABA-1.6 Entwerfen 4 Klimaoptimiertes Projekt

[letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

Prof. Dipl.-Ing. Eve Hartnack

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Eve Hartnack

Prof. Dr.-Ing. Amelie Rost

Lehrbeauftragte

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

sind in der Lage, Gebäude mittlerer Komplexität methodisch, analytisch und gestalterisch zu entwerfen und unter Einbeziehung ihrer Grundkenntnisse über Baukonstruktion und Tragwerk in Entwurfsplänen zu konkretisieren.

Kennen die städtebaulichen Grundlagenthemen in Theorie und praktischer Auswirkung und können diese erläutern.

kennen die Grundzüge der städtebaulichen Analyse und Gestaltung und können ihren Gebäudeentwurf innerhalb eines stadträumlichen Kontextes positionieren.

sind in der Lage die Bebaubarkeit, Bauumfang und angemessener Bebauung und der planerischen Umsetzung zu erläutern.

verstehen die gesellschaftliche Relevanz städtebaulicher Planung und sind sensibilisiert

können ihren Entwurf in analoger und digitaler Form präsentieren, mit anderen diskutieren und konstruktiv mit Kritik umgehen

Lernziele der Projektwoche zu Beginn der Lehrveranstaltung:

Die Studierenden können

sich in ein Team integrieren und sind in der Lage in einem Team zu arbeiten.

in einer vorgegebenen Zeit ein Projekt planen und durchführen.

Ihre Ergebnisse präsentieren, mit anderen diskutieren und konstruktiv mit Kritik umgehen.

[letzte Änderung 08.10.2021]

Inhalt:

Umgang mit stadträumlichem Kontext innerhalb einer zeitgemäßen Aufgabenstellung.

Typologische und konstruktive Vermittlung einer kreativen und funktionalen Entwurfslösung mit angemessenen Darstellungsmedien.

Schwerpunkt ist die Erarbeitung von Lösungsansätzen für Wohnungsbauten und die vernetzte Gestaltung von Innenraum und Außenraum.

Städtebauliche Analyse, Konzeptentwicklung und Ausarbeitung mit Vertiefung der Aspekte: stadträumlicher Kontext, funktionale und atmosphärische Umsetzung.

Verknüpfung mit der Lehrveranstaltung Städtebau 1, Bezug zu Gebäudelehre 1

Inhalte Projektvertiefung Städtebau 1:

Stadtstrukturen und -morphologien erkennen und bewerten

Darstellung von Referenzbeispielen in Plan und Modell
Einführung in das städtebauliche Entwerfen, Einzelschritte und Wechselwirkungen, Analyse, Leitbild, Handlungskonzept, Aufstellen eines Maßnahmenplans

Projektwoche mit ruhendem Lehrbetrieb zu Beginn der Lehrveranstaltung

[letzte Änderung 11.10.2023]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Betreute Projektarbeit, Präsentationen, Exkursionen und Workshop
Vorlesung (Verwendung elektronischer Medien), selbständige Erarbeitung von Übungsaufgaben, Referaten oder theoretischen Ausarbeitungen
Abschlusskolloquium mit Präsentationen und Ergebnisdiskussionen
Projektarbeit

[letzte Änderung 08.10.2021]

Literatur:

Div. Zeitschriften, Fach- und Gesetzbücher (Architektenhandbuch der AKS, BauNVO, BauGB, PlanZVO, LBO); weitere themenbezogen nach Absprache; insbesondere:
Heckmann, Oliver; Schneider, Friederike (Hrsg.): Grundrissatlas Wohnungsbau. 5. Auflage 2017
Heisel, Joachim P.: Planungsatlas, das kompakte Praxishandbuch für den Bauentwurf, Berlin 2007
Jocher, Thomas u.a.: Raumpilot, 2010
Korda, Martin: Städtebau. Technische Grundlagen, 2005
Schenk, Leonhard: Stadt Entwerfen. Grundlagen, Prinzipien, Projekte, Birkhäuser, 2018

[letzte Änderung 08.10.2021]

Entwerfen 2 Sozio-kulturelles Projekt - Projektvertiefung Städtebau 2

Modulbezeichnung: Entwerfen 2 Sozio-kulturelles Projekt - Projektvertiefung Städtebau 2
Modulbezeichnung (engl.): Design 2 Socio-Cultural Project - Advanced Urban Design 2
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-1.4
SWS/Lehrform: 3U+5PA (8 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 9
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): keine
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 17.09.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-1.4 (P120-0054) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 120 Veranstaltungsstunden (= 90 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 9 Creditpoints 270 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 180 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-1.3</u> Entwerfen 1 Urbanes Projekt - Projektvertiefung Städtebau 1 <u>ABA-4.2</u> Darstellung 2 [letzte Änderung 03.08.2026]
Sonstige Vorkenntnisse:

Zulassungsvoraussetzung ABA-1.2 Grundlagen des Entwerfens

[letzte Änderung 08.10.2021]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

ABA-1.5 Entwerfen 3 Städtebau Projekt

ABA-1.6 Entwerfen 4 Klimaoptimiertes Projekt

[letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

Prof. Dipl.-Ing. Eve Hartnack

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Eve Hartnack

Prof. Dipl.-Ing. Jens Metz

Lehrbeauftragte

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

sind in der Lage eine gegebene bauliche Struktur auf Stärken und Schwächen zu analysieren und sie an die Qualitätsmaßstäbe von heute anzupassen.

erkennen die Verknüpfung von funktionalen, konstruktiven, gestalterischen und räumlichen Aspekten einer Aufgabenstellung und dem sozio-kulturellen Umfeld und sind in der Lage, aus diesen Verknüpfungen eine architektonische Lösung zu entwickeln.

erkennen die Relevanz von partizipativen Planungsprozessen und entwickeln erste Kompetenzen für zukünftige bauliche und gesellschaftliche Herausforderungen im Dialog mit Bürgern, Betroffenen und Behörden.

verfügen über die Fähigkeit, die Zusammenhänge von Städtebau und Freiraum, Gebäudeentwurf zu erkennen und diese in einem eigenständigen Entwurfsprojekt zu formulieren.

können eigenständig als auch im Team arbeiten.

können ihre Ergebnisse in analoger und digitaler Form präsentieren, mit anderen diskutieren und konstruktiv mit Kritik umgehen.

Lernziel der Exkursionswoche zu Beginn der Lehrveranstaltung:

Die Studierenden können:

im Team eine Exkursion planen, kalkulieren, organisieren und durchführen.

Architektur vor Ort kritisch analysieren und in einem lokalen, sozialen und zeitlichen Zusammenhang sehen.

sind in der Lage interkulturelle und internationale Aspekte zu erkennen und zu interpretieren.

[letzte Änderung 08.10.2021]

Inhalt:

Im Umgang mit der Bürgergesellschaft gilt es, Potenziale des gebauten Bestands zu entdecken, richtig zu bewerten, neu zu ordnen und dieses im Dialog zu gestalten.

Neue, veränderten Anforderungen ergeben sich aus Historie, des Genius loci und dem gesellschaftlichen Wandel. Aufgaben des konzeptionellen Entwerfens, die ein ganzes

Repertoire beinhalten, wie Einfügen, Trennen-Verbinden, Schichten, Einstellen, Modernisieren, Transformieren, Weiter- oder Zurückbauen müssen zur Lösung gebracht werden.

Umgang mit einem Funktionsprogramm zur Formulierung und Lösung eines architektonischen Konzepts.

Inhalte Projektvertiefung Städtebau 2

Analyse des städtebaulich-freiräumlichen Kontexts und Vergleich von Referenzen

Verständnis der Konzeption von gebauter und gelebter Stadt (Ville , cité)

Entwickeln von Entwurfsparametern für eine eigenständige Auseinandersetzung mit den Themen Struktur, Körnung und Typologie.

Entwerfen aus der Wechselwirkung von städtebaulichem Ansatz und Gebäudeentwurf.

Exkursion mit ruhendem Lehrbetrieb zu Beginn der Lehrveranstaltung.

[letzte Änderung 11.10.2023]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Betreute Projektarbeit, Präsentationen, Exkursion und Workshop

[letzte Änderung 08.10.2021]

Literatur:

Themenbezogen nach Absprache

[letzte Änderung 08.10.2021]

Entwerfen 3 Städtebau Projekt

Modulbezeichnung: Entwerfen 3 Städtebau Projekt
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-1.5
SWS/Lehrform: 5PA (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): ABA-1.3 Entwerfen 1 Urbanes Projekt
Prüfungsart: Präsentation <i>[letzte Änderung 17.09.2021]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-1.5 (P120-0055) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-1.4</u> Entwerfen 2 Sozio-kulturelles Projekt - Projektvertiefung Städtebau 2 <i>[letzte Änderung 03.08.2026]</i>
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-1.7</u> Bachelor-Abschlussarbeit <i>[letzte Änderung 11.10.2021]</i>

Modulverantwortung:
Prof. Dipl.-Ing. Jens Metz

Dozent/innen:
Prof. Dipl.-Ing. Jens Metz
Lehrbeauftragte
Professor/innen des Studiengangs

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

- können eine bestehende Situation im Kontext analysieren und erläutern.
- sind in der Lage, eine Strategie und ein Entwurfskonzept zu entwickeln und dieses in eine räumliche und typologische Organisation umzusetzen.
- können daraus einen städtebaulich-freiräumlichen Entwurf mittlerer Komplexität methodisch, analytisch und gestalterisch erstellen.
- verfügen über die Fähigkeiten, ihr Konzept in Entwurfsplänen und im Modell angemessen darzustellen, zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren.
- sind in der Lage, eigenständig als auch im Team zu arbeiten und konstruktiv mit Kritik umzugehen.

Lernziele der Projektwoche:

Die Studierenden können

- sich in ein Team integrieren und sind in der Lage in einem Team zu arbeiten.
- in einer vorgegebenen Zeit ein Projekt planen und durchführen.
- ihre Ergebnisse präsentieren, mit anderen diskutieren und mit konstruktiv mit Kritik umgehen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Der Entwurfsprozess eines städtebaulich-freiräumlichen Entwurfs mit einem gemischten Raumprogramm mittlerer Komplexität erfolgt in 3 Schritten: Analyse, Konzeptfindung, Ausarbeitung.

Am Beginn steht die Analyse einer bestehenden Situation und deren Kontext, die Untersuchung geeigneter Referenzen als Modelle, die Herleitung eines Entwurfskonzepts, die Übertragung in ein räumliches Konzept und eine stufenweise Detaillierung und Verfeinerung in Form einer funktionalen und gestalterischen Ausarbeitung des Entwurfs. Der Prozess und das Ergebnis werden mit angemessenen Darstellungsmedien dokumentiert und vorgestellt.

Die begleitende Vorlesung stellt den Zusammenhang zwischen Städtebau, Freiraumgestaltung und Hochbau dar. Anhand von Beispielen und urbanen Modellen werden wesentliche Begriffe und Konzepte erläutert und Kenntnisse unterschiedlicher städtebaulicher Strategien vermittelt. Weitere Themen sind die Konzeption und Gestaltung von Freiräumen in verschiedenen Kontexten und Maßstäben.

Projektwoche mit ruhendem Lehrbetrieb zu Beginn der Lehrveranstaltung.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Betreute Übung und Workshop im Projektraum, Präsentationen, Einzel- oder Gruppenarbeit in Gruppengröße bis 2 Personen.

Das Modul wird als integriertes Entwurfsprojekt mit den Komponenten Städtebau und Freiraumplanung gelehrt.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Den Studierenden wird eine jeweils aktuelle Literaturliste zur Verfügung gestellt.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Entwerfen 4 Klimaaoptimiertes Projekt

Modulbezeichnung: Entwerfen 4 Klimaaoptimiertes Projekt
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-1.6
SWS/Lehrform: 5PA (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): keine
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 17.09.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-1.6 (P120-0056) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-1.3</u> Entwerfen 1 Urbanes Projekt - Projektvertiefung Städtebau 1 <u>ABA-1.4</u> Entwerfen 2 Sozio-kulturelles Projekt - Projektvertiefung Städtebau 2 [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-1.7</u> Bachelor-Abschlussarbeit [letzte Änderung 11.10.2021]

Modulverantwortung:

Prof. Dipl.-Ing. Göran Pohl

Dozent/innen:

Prof. Dipl.-Ing. Göran Pohl

Lehrbeauftragte

Professor/innen des Studiengangs

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

besitzen Kenntnisse des integrierten Entwerfens mit den Schwerpunkten Klimaoptimiertes Planen und Bauen .

sind in der Lage, eine praxisnahe Planungsaufgabe selbstständig als komplexer Hochbauentwurf zu erarbeiten und zu lösen.

erkennen fachübergreifende Zusammenhänge des klimagerechten Planens und der Ausführung energieeffizienter Gebäudetechnologie und Fassaden und können diese Kenntnisse in ihrem Entwurf anwenden.

können eigenständig als auch im Team arbeiten.

können ihren Hochbauentwurf in analoger und digitaler Form präsentieren, mit anderen diskutieren und konstruktiv mit Kritik umgehen.

Lernziele der Projektwoche:

Die Studierenden können

sich in ein Team integrieren und sind in der Lage in einem Team zu arbeiten.

in einer vorgegebenen Zeit ein Projekt planen und durchführen.

Ihre Ergebnisse präsentieren, mit anderen diskutieren und mit konstruktiv mit Kritik umgehen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Die Schritte der Hochbauplanung werden integrativ gelehrt und geübt. Der Schwerpunkt liegt auf dem gesamten Entwurfsprozess, begonnen von städtebaulichen Analysen und der Erarbeitung von Entwurfsvarianten über die Detailplanung bis zur komplexen Darstellung und persönlichen Präsentation des Gebäudeentwurfs.

Folgende Inhalte umfasst die Lehrveranstaltung:

- o Selbständige Erarbeitung des Grundlagenwissens für die gestellte Planungsaufgabe nach vorhergegangenem Einführungsreferat zum Erlernen der Methodenkompetenz selbständiges Arbeiten .
- o Entwurf eines mehrgeschossigen Gebäudes mit mittlerem Schwierigkeitsgrad.
- o Fachübergreifendes Entwurfsprojekt.
- o Integration von Städtebauplanung und Freiraumgestaltung, Integration klimaeffizienter Gebäudetechnologie und Tageslichtnutzung.
- o Integration klimaeffizienter Fassadenkonstruktion.
- o Darstellung in Plänen und Modellen.
- o Sensibilisierung für die Chancen und die gesellschaftliche Relevanz des Klimagerechten Bauens.

Projektwoche mit ruhendem Lehrbetrieb zu Beginn der Lehrveranstaltung.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Selbständige Erarbeitung von individuellen Entwurfsschwerpunkten, ergänzende analytische oder theoretische Ausarbeitungen. Entwurfsbearbeitung und Betreuung in Arbeitsräumen. Präsentationen und Ergebnisdiskussionen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Div. Fachzeitschriften (AIT, Intelligente Architektur u.a.); div. Fachbücher (Detail-Atlanten); insbes.:

Kister, Johannes u.a. (Hg.): Neufert. Bauentwurfslehre

Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik 2.

Heisel, Joachim: Planungsatlas. Praxishandbuch Bauentwurf

Jocher, Thomas u.a.: Raumpilot

[letzte Änderung 11.10.2021]

Gebäudelehre

Modulbezeichnung: Gebäudelehre
Modulbezeichnung (engl.): Building Typology
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-3.2
SWS/Lehrform: 5V (5 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Gebäudelehre 1: Studienarbeit (50%) Gebäudelehre 2: Klausur (50%) Jede Teilleistung muss für sich bestanden sein. [letzte Änderung 11.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-3.2 (P120-0062, P120-0124) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 3. Semester, Pflichtfach ABA-3.2 (P120-0062, P120-0124) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 3. Semester, Pflichtfach ABA-3.2 (P120-0062, P120-0124) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 123.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung

Dozent/innen:

Lehrbeauftragte

Professor/innen des Studiengangs

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Gebäudelehre 1:

Die Studierenden

erwerben Basiswissen über Nutzeranforderung und Gebäudefunktion, wie zum Beispiel Bewegungsräume, Erschließungssysteme und funktionale Raumzuordnungen.

Gebäudelehre 2:

Die Studierenden

erweitern ihr Wissen über das räumliche Gesamtgefüge anhand beispielhafter Gebäude komplexerer Gestalt, Funktion, innerer Struktur und äußerer Bedingungen.

erlangen Kenntnisse der Gebäudelehre anhand tradierter als auch zeitgenössischer Architektur.

sind in der Lage, Gebäude hinsichtlich ihrer funktionalen und ortsbezogenen Gestaltung zu unterscheiden und typologisch zu untersuchen (Zusammenspiel Typus Topos).

erkennen Zusammenhänge von Wesen, Typus, und Gestalt von Bauwerken, können diese analysieren und in konkreten wie abstrakten Entwurfsaufgaben umsetzen.

können ihre Ergebnisse in analoger und digitaler Form präsentieren, mit anderen diskutieren und konstruktiv mit Kritik umgehen.

verfügen über analytische Fähigkeiten und die Fähigkeit eigenständig Inhalte zu erarbeiten.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Gebäudelehre 1:

Grundlagen, die für die Funktion von Gebäuden wesentlich sind.

Gebäude einfacher und mittlerer Komplexität.

Gebäudelehre 2:

Gebäude komplexer Gestalt, Funktion und Vernetzung.

Analyse von wesentlichen Typologien und ihrer Überprüfung vor dem Hintergrund zeitgenössischer Entwicklungen, neuer Technologien und gesellschaftlichem Wandel.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

keine

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Themenbezogen nach Absprache

Lechner, Andreas: Entwurf einer architektonischen Gebäudelehre, Park Books, Zürich, 2018

Neufert, Ernst: Bauentwurfslehre, Springer Vieweg, aktuelle Auflage

Raumpilot, 4 Bände, 2010

[letzte Änderung 11.10.2021]

Grundlagen der räumlichen Gestaltung

Modulbezeichnung: Grundlagen der räumlichen Gestaltung
Modulbezeichnung (engl.): Fundamental Design 1
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-1.1
SWS/Lehrform: 7PA (7 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 9
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation [letzte Änderung 17.09.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-1.1 (P120-0068) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 1. Semester, Pflichtfach ABA-1.1 (P120-0069) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach ABA-1.1 (P120-0069) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 105 Veranstaltungsstunden (= 78.75 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 9 Creditpoints 270 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 191.25 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-1.2</u> Grundlagen des Entwerfens <u>ABA-4.2</u> Darstellung 2 [letzte Änderung 03.08.2026]
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Amelie Rost

Dozent/innen:

Prof. Dr.-Ing. Amelie Rost
Lehrbeauftragte
Professor/innen des Studiengangs

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

erwerben fundierte Kenntnisse der bildnerisch-plastischen Entwurfsarbeit und deren grundlegenden Themenbereiche.

verfügen über eine räumliche Vorstellung. Sie können Raum erfassen und durch Analyse wie auch in der Produktion über das Verhältnis von Körper und Raum reflektieren.

sind in der Lage die Gestaltungsgrundlagen wie Proportion, Komposition, Struktur, Materialität, Oberfläche und Lichtwirkung einzusetzen, zu erkennen, zu erklären und dabei Methoden der Transformation wie Analogiebildung, Materialwechsel, Maßstabsveränderung usw. anzuwenden

können unterschiedliche Räume zeichnerisch, plastisch oder multimedial erfassen und darstellen. Sie haben dabei einen Überblick über verschiedene Darstellungs- und Modellbautechniken und fertigen in handwerklichen Fähigkeiten durch den Einsatz von unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien vielfältige Zeichnungen und Modelle an.

sind in der Lage assoziativ und kreativ zu denken, aktivieren und erproben in kurzen Sequenzen ihr Kreativitätspotential und können somit konkrete und gering komplexe Phänomene abstrahieren, transformieren und dies methodisch im Entwurfsprozess anwenden.

verfügen über ein Bewusstsein für die natürliche, soziale und gebaute Umwelt und begreifen Architektur als Teil einer kulturellen Identität und können dies an Beispielen erläutern.

Lernziele der Projektwoche zu Beginn der Lehrveranstaltung

Die Studierenden können

sich in ein Team integrieren und sind in der Lage in einem Team zu arbeiten.

in einer vorgegebenen Zeit ein Projekt planen und durchführen.

Ihre Ergebnisse präsentieren, mit anderen diskutieren und konstruktiv mit Kritik umgehen.

[letzte Änderung 08.10.2021]

Inhalt:

Grundlagen der räumlichen Gestaltung

Teilübungen im Bereich der bildnerisch-plastischen Entwurfsarbeit und deren grundlegende Themenbereiche wie Komposition von Raum, Subtraktion und Addition von Körpern, Materialität und Fügung

Maßstab, Proportion, Abstraktion und konkrete Raumwahrnehmung

Projektwoche mit ruhendem Lehrbetrieb zu Beginn der Lehrveranstaltung

[letzte Änderung 08.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Gemeinsame Besprechung der Übungsteile im Projektraum

Individuelle Bearbeitung der unbetreuten Übungsteile

Exkursion

[letzte Änderung 08.10.2021]

Literatur:

Themenbezogen nach Absprache

[letzte Änderung 08.10.2021]

Grundlagen des Entwerfens

Modulbezeichnung: Grundlagen des Entwerfens
Modulbezeichnung (engl.): Fundamental Design 2
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-1.2
SWS/Lehrform: 7PA (7 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 9
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation [letzte Änderung 17.09.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-1.2 (P120-0071) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 2. Semester, Pflichtfach ABA-1.2 (P120-0071) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 2. Semester, Pflichtfach ABA-1.2 (P120-0071) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 105 Veranstaltungsstunden (= 78.75 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 9 Creditpoints 270 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 191.25 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-1.1</u> Grundlagen der räumlichen Gestaltung [letzte Änderung 08.10.2021]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-1.3</u> Entwerfen 1 Urbanes Projekt - Projektvertiefung Städtebau 1 [letzte Änderung 03.08.2026]

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle

Dozent/innen:

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle

Lehrbeauftragte

Professor/innen des Studiengangs

[letzte Änderung 08.10.2021]

Lernziele:

Die Studierenden

verfügen über Kenntnisse der Entwurfstheorie und -methoden.

sind in der Lage, ein Gebäude einfacher Komplexität methodisch, analytisch und gestalterisch zu entwickeln.

können ein Konzept für ein Gebäude erstellen, dieses in eine räumliche und typologische Organisation umsetzen, anhand von Konzept-, Entwurfsplänen sowie in Modellen darstellen und sprachlich erläutern. Sie besitzen dabei die Fähigkeit diverse Darstellungs- und Modellbautechniken anzuwenden, wie Freihandskizzen, Piktogramme, Pläne, Visualisierungen sowie manuelle und digitale Modellbautechniken.

können ihren Entwurf für ein Gebäude sowie den Entwurfsprozess in analoger und digitaler Form präsentieren, mit anderen diskutieren und konstruktiv mit Kritik umgehen.

Lernziel der Exkursionswoche zu Beginn der Lehrveranstaltung:

Die Studierenden können

im Team eine Exkursion planen, kalkulieren, organisieren und durchführen.

Architektur vor Ort kritisch analysieren und in einem lokalen, sozialen, kulturellen und zeitlichen Zusammenhang sehen.

sind in der Lage interkulturelle und internationale Aspekte zu erkennen und zu interpretieren.

[letzte Änderung 08.10.2021]

Inhalt:

Der Entwurfsprozess eines kleineren Baukörpers mit einem einfachen Raumprogramm erfolgt in 3 Schritten: Analyse, Konzeptfindung, Ausarbeitung.

Zu Beginn werden Aspekte des Ortes untersucht, beispielhafte Bauten analysiert und durch die Aufgabe abgeleitete Inhalte erarbeitet, die zu einer funktionalen und gestalterischen Ausarbeitung des Gebäudes führen. Der Entwurfsprozess und das Ergebnis werden mit angemessenen Darstellungsmedien dokumentiert und vorgestellt.

Exkursionswoche mit ruhendem Lehrbetrieb

[letzte Änderung 08.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Betreute Übung im Projektraum, Exkursion und Workshop

[letzte Änderung 08.10.2021]

Literatur:

Themenbezogen nach Absprache

Kunst- und Baugeschichte

Modulbezeichnung: Kunst- und Baugeschichte
Modulbezeichnung (engl.): Art and Architectural History
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-3.1
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 12.09.2013]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-3.1 (P120-0078) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 1. Semester, Pflichtfach ABA-3.1 (P120-0078) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 1. Semester, Pflichtfach ABA-3.1 (P120-0078) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-3.3</u> Soziologie <u>ABA-3.4</u> Architekturtheorie [letzte Änderung 11.10.2023]

Modulverantwortung:
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle

Dozent/innen:
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle

[letzte Änderung 11.10.2021]

Lernziele:

Die Studierenden

haben Grundkenntnisse der europäischen Kunst-, Architektur-, Stadt- und Kulturgeschichte von der Frühzeit bis in die Gegenwart sowie Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und der kunstwissenschaftlichen Methodik.

sind in der Lage Architektur und Werke verwandter künstlerischer Disziplinen, über ein gewöhnliches Stilverständnis hinaus, als Ausdruck ihrer jeweiligen Zeit zu erfassen und zu analysieren.

Integrieren Kunst- und Baugeschichte als Anregung und Referenz für die eigene Entwurfstätigkeit.

können eigenständig weitere Informationen zu den Inhalten recherchieren, wissenschaftlich bewerten und interpretieren.

sind in der Lage fundierte fachliche und wissenschaftliche Urteile abzuleiten.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Chronologische Darstellung einer historischen Entwicklung von Kunst und Architektur als kulturelle Leistung innerhalb eines okzidentalen Zivilisationsprozesses.

Kunst- und Baugeschichte 1:

Architektur und Werke verwandter künstlerischer Disziplinen von der Frühzeit bis in das 19. Jahrhundert werden vorgestellt und analysiert.

Kunst- und Baugeschichte 2:

Architektur und Werke verwandter künstlerischer Disziplinen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart werden vorgestellt und analysiert.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

keine

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Frankfurt a.M. 2000

Frampton, Kenneth: Die Architektur der Moderne. München 2010

Joedicke, Jürgen: Architekturgeschichte des 20. Jh. Stuttgart 1998

Joedicke, Jürgen: Raum und Form in der Architektur. Stuttgart 1985

Lampugnani, Vittorio M.: Die Stadt im 20. Jahrhundert. Berlin 2010

Müller, Werner; Gunther Vogel: dtv-Atlas Baukunst. München 2005

Pevsner, Nikolaus u.a.: Lexikon der Weltarchitektur. München 1992

Philipp, Klaus J.: Das Reclam Buch der Architektur. Ditzingen 2006

weitere Literatur themenbezogen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Rechtsgrundlagen

Modulbezeichnung: Rechtsgrundlagen
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-5.11
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-5.11 (P120-0325) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Lehrbeauftragte [letzte Änderung 11.10.2021]
Lernziele: Bauplanungsrecht:

Die Studierenden

kennen die unterschiedlichen Arten von Bebauungsplänen und können die Auswirkungen auf die Planung erläutern.

wissen welche Kriterien sie bei der Planung zu berücksichtigen sind

können die Umsetzung eines Projektwunsches im Außenbereich einschätzen.

Sind in der Lage die Begriffe Grundflächenzahl (GRZ) / Grundflächenzahl (GFZ) / Vollgeschoß (VG) / Bauweise zu definieren und zu berechnen.

Grundlagen der Genehmigungsplanung:

Die Studierenden

kennen die Gebäudeklassen und können die Sonderbauten definieren.

wissen was Abstandsflächen sind und können diese berechnen.

kennen die verschiedenen Anzeige und Genehmigungsverfahren der LBO und können erläutern, worin sie sich unterscheiden.

kennen das Genehmigungsverfahren nach der Bauvorlageverordnung und wissen wie sie die Antragsunterlagen rechtssicher ausfüllen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Bauplanungsrecht:

§ 30 BauGB: Unterschiedliche Arten von Bebauungsplänen und die Auswirkung auf Ihre Planung.

welche LBO (Landesbauordnung oder Polizeirecht) zählt welche BauNVO

(Baunutzungsverordnung) zählt

(Fluchtlinienplan/einfacher Bebauungsplan/qualifizierter

Bebauungsplan/vorhabenbezogener Bebauungsplan/Stand nach § 33 BauGB)

§ 34 BauGB: Wie sieht in der Praxis das Einfügen in die nähere Umgebung aus?

(wo kommen die Einfüge - Kriterien her / wie kann ich sie in meine Planung einfließen lassen)

§ 35 BauGB: Wenn Sie mal einen Projektwunsch im Außenbereich haben (kann ich das umsetzen oder muss ich meinen Auftraggeber enttäuschen und ehrlich Aufklären)

Was bedeutet Grundflächenzahl (GRZ) / Grundflächenzahl (GFZ) / Vollgeschoß (VG) /

Bauweise

(wie werden diese ermittelt / Definiert unter Bezug auf die verschiedenen

Rechtsgrundlagen)

Genehmigungsplanung:

§ 2 LBO: Gebäudeklassen und Definition Sonderbauten

§ 7 und 8 LBO: Was sind Abstandsflächen / Unterschiede / Berechnungsgrundlagen

§ 61 (2): Was sind verfahrensfreien Vorhaben / Wie sollten Sie damit umgehen

Welche verschiedene Anzeige und Genehmigungsverfahren gibt es nach LBO / Worin unterscheiden Sie sich

(§ 63 LBO Genehmigungsfreistellung / § 64 LBO Vereinfachtes Verfahren / § 65 LBO Genehmigungsverfahren)

Welche Unterlagen enthält ein Genehmigungsverfahren nach Bauvorlageverordnung (BauVorlVO)

(Was ist die BauVorlVO hilfreiche Stütze für Ihre Antragsunterlagen / wo bekommen Sie die erforderlichen Antragsformulare her / wie

füllen Sie diese rechtssicher aus / was sind wichtige Ansprechpartner in den Behörden zur Erfragung wichtiger Grundinformationen)

Diskussion individueller Fragen

Praktisches Beispiel zur Erstellung der Genehmigungsunterlagen an einem fertigem

Bauantrag

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Landesbauordnung (LBO)

Bauvorlageverordnung (BauVorlVO)

[letzte Änderung 11.10.2021]

Soziologie

Modulbezeichnung: Soziologie
Modulbezeichnung (engl.): Sociology
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-3.3
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Hausarbeit [letzte Änderung 08.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: B-A-3.3 (P120-0082) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2013</u> , 5. Semester, Pflichtfach ABA-3.3 (P120-0082) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 5. Semester, Pflichtfach ABA-3.3 (P120-0082) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-3.1</u> Kunst- und Baugeschichte [letzte Änderung 11.10.2023]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle

Dozent/innen:

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle

[letzte Änderung 11.10.2023]

Lernziele:

Die Studierenden

verfügen über Grundkenntnisse der Soziologie, mit Schwerpunkten in Raum-, Stadt- und Wohnsoziologie.

sind in der Lage, die Wechselwirkung von sozialem Handeln und Raum in einfach komplexen Zusammenhängen zu erkennen und zu verstehen. Diese Erkenntnisse können sie in ihrer eigenen Entwurfsarbeit einsetzen.

können sich kritisch mit einem spezifischen Thema oder einer Fragenstellung auseinandersetzen.

sind in der Lage eine Literaturrecherche durchzuführen.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Einführung in die Grundlagen der Soziologie, mit Schwerpunkten in Raum-, Stadt- und Wohnsoziologie der Moderne und Gegenwart, anhand von Themen wie Stadt, Identität, Partizipation, Ritual, Demografischer Wandel, Differenzierung, Segregation, Mobilität, Migration, Repräsentation u.a.

Übungen mit einfachen Recherchen und Analysen im Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten führen zu einer abschließenden Hausarbeit unter Berücksichtigung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

keine

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Delitz, Heike: Architektursoziologie. Bielefeld 2009

Häußermann, Hartmut; Walter Siebel: Stadtsoziologie - Eine Einführung. Frankfurt a.M. 2004

Löw, Martina; Silke Steets, Sergej Stoetzer: Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie. Opladen 2008

Schäfers, Bernhard: Einführung in die Soziologie. Wiesbaden 22016

weitere Literatur themenspezifisch

[letzte Änderung 11.10.2021]

Architektur Bachelor Wahlpflichtfächer

Digital Editing

Modulbezeichnung: Digital Editing
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-2.4
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Studienarbeit [letzte Änderung 15.09.2020]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-2.4 (P120-0116) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach ABA-2.4 (P120-0116) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-4.1</u> Darstellung 1 <u>ABA-4.2</u> Darstellung 2 [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: M.Eng. Alba Vicente

Dozent/innen:

M.Eng. Alba Vicente

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

vertiefen Ihre Kenntnisse in der Typografie.

kennen die gestalterische Bandbreite und den Einsatz aktueller Anwendungen in der Komposition, Aufbau und Veränderungen von Grafik, Bild und Architekturdarstellung.

verfügen über die konzeptionellen und technischen Fertigkeiten der rechnerunterstützten Bildbearbeitung und können diese Fähigkeiten bei Entwicklung und Darstellung ihrer Konzepte, Entwürfe und Projekte einsetzen.

sind in der Lage Broschüren, Präsentationen und Plakate zu bearbeiten.

Selbstkompetenz/Eigenkompetenz:

Verständnis von Perspektive und Bildkomposition

Darstellung eigener Ideen und Entwürfe

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Bildverarbeitungsprogramme, z.B. der Design Suite von Adobe, mit Photoshop, Lightroom, Elements, etc. vorgestellt, individuell eingeübt und vertieft.

Bildaufbau, Komposition, Kontrast, Motiv und Perspektive, Shift-/Perspektiv-Korrektur, Masken, Montagen, Filtereinsatz.

Plakate und Pläne-Layouts mit In-Design sowie Vorbereitung von mehrseitige Publikationen und Broschüren mithilfe von Musterseiten (auch für Präsentationen geeignet).

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Kurzvorstellung/Theorieblock sowie jeweils betreute Übung am individuellen Notebook oder PC-Laborplatz (inkl. regelmäßige Übungsarbeiten - alle 1-3 Wochen)

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Auslegestelle (Handout) mit Tutorials, Videos und Dokumentationen,

Skriptenreihe der RRZN Hannover und Dokumentation zu den eingesetzten Programmen

[letzte Änderung 11.10.2021]

Digital Modeling

Modulbezeichnung: Digital Modeling
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-2.5
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Studienarbeit [letzte Änderung 15.09.2020]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-2.5 (P120-0117) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach ABA-2.5 (P120-0117) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-4.1</u> Darstellung 1 <u>ABA-4.2</u> Darstellung 2 [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: M.Eng. Alba Vicente
Dozent/innen: M.Eng. Alba Vicente

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

erwerben Kenntnisse in der räumlichen Architekturdarstellung durch 3D-Modellier- und Renderprogramme.

verfügen über konzeptionelle und technische Fertigkeiten für die rechnerunterstützte Erstellung und Darstellung von räumlichen Entwürfen und Konstruktionen.

können diese Fähigkeiten bei Entwicklung und Darstellung ihrer Entwürfe, Projekte und Abschlussarbeit einsetzen.

Selbstkompetenz/Eigenkompetenz:

Verständnis von Perspektive und Bildkomposition

Darstellung eigener Ideen und Entwürfe

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Entwurfszeichnungen werden dreidimensional dargestellt, bzw. 3D-Modelle texturiert und beleuchtet. Im wöchentlichen oder kompakten Seminar werden Anwendungen wie 3D-CAD (VectorWorks/ArchiCad/Revit o.ä.), Cinema 4D, 3DS Max, Rhino, etc. vorgestellt, individuell eingeübt und bis zum produktiven Einsatz vertieft.

Inhaltliche Themen sind die Modellierung im Raum, technische Vorbereitung eines 3D-Modells, Bildaufbau und Motivwahl, Lichteinsatz und Textureinsatz, Keyanimationen, Postprocessing.

Dies dient zugleich dem Verständnis von Architekturdarstellung und produktiver Projektbearbeitung, bzw. hilft den Teilnehmern für die professionellere Darstellung eigener Entwürfe.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Inverted-Classroom: Video-Tutorials zum Selbstlernen und verteilte Aufgaben (wöchentlich), die zusammen bearbeitet werden.

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

Auslegestelle (Handout) mit Video Tutorials, Schritt-für-Schritt Skripts und Dokumentationen
Skriptenreihe der RRZN Hannover und Dokumentation zu den eingesetzten Programmen

[letzte Änderung 11.10.2021]

Englisch für Architekten 1

Modulbezeichnung: Englisch für Architekten 1
Modulbezeichnung (engl.): English for Architects 1
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-2.2-E
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur benotet [letzte Änderung 27.05.2022]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-2.2-E (P120-0139) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-2.3-E</u> Englisch für Architekten 2 [letzte Änderung 16.07.2026]
Modulverantwortung: Dr. Yuliya Stodolinska

Dozent/innen:

Dipl.-Übers. Betina Lang

[letzte Änderung 27.05.2022]

Lernziele:

Die Module Englisch für Architekten 1 und 2 bieten einen Rahmen, in dem Studierende ihre Englischkenntnisse im berufsbezogenen Bereich vom gewünschten Eingangsniveau B1 zum Niveau B2 weiterentwickeln.

Die Studierenden haben ein Verständnis für die Unterschiede internationaler Arbeitswelten, insbesondere der englischsprachigen, erkennen Schwierigkeiten und Konflikte in interkulturellen Kommunikationssituationen und können daraus Folgerungen für das eigene Verhalten ziehen. Sie haben eine Sensibilität für verschiedene Sprachregister und sind in der Lage, in gegebenen berufsspezifischen Situationen mündlich und schriftlich adäquat zu kommunizieren.

[letzte Änderung 27.05.2022]

Inhalt:

- Begrüßung, Vorstellung, Small Talk
- Berufliche Aufgaben beschreiben
- Telefonieren im beruflichen Kontext
- Korrespondenz mit Geschäftspartnern

Begleitend dazu:

- Wortschatz
- Wiederholung der relevanten grammatischen Strukturen
- Sensibilisierung für funktionalen Sprachgebrauch
- Interkulturelles Bewusstsein

[letzte Änderung 27.05.2022]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Zielgruppenspezifisch zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung der Lehre und des Lernens werden vermehrt interaktive digitale Materialien über ein Lern-Management-System bereitgestellt und in das Unterrichtsgeschehen im Sinne eines Blended Learning Ansatzes integriert. Dies ermöglicht in Ausnahmesituationen auch den Einsatz eines Video-Konferenzsystems anstelle des üblichen Präsenzunterrichts.

[letzte Änderung 27.05.2022]

Literatur:

Eine aktuelle Liste empfehlenswerter Lernmaterialien wird zu Beginn des Semesters im Lern-Management-System zur Verfügung gestellt.

Für das selbstorganisierte Lernen werden u. a. folgende, für Studierende der htw saar kostenlose Materialien empfohlen:

- Ley, Susanne/Sick, Christine: prep course English im m&eLanguageLearningPortal@CAS (e- und Mobile-Learning-Angebot zur Unterstützung der Studierenden beim Englischlernen am Campus Alt-Saarbrücken der htw saar, Niveau A1-B1)

[letzte Änderung 16.07.2026]

Englisch für Architekten 2

Modulbezeichnung: Englisch für Architekten 2
Modulbezeichnung (engl.): English for Architects 2
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-2.3-E
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur und Abgabe (Videokurzpräsentation), beides benotet [letzte Änderung 27.05.2022]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-2.3-E (P120-0140) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-2.2-E</u> Englisch für Architekten 1 [letzte Änderung 16.07.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dr. Yuliya Stodolinska

Dozent/innen:

Dipl.-Übers. Betina Lang

[letzte Änderung 27.05.2022]

Lernziele:

Die Module Englisch für Architekten 1 und 2 bieten einen Rahmen, in dem Studierende ihre Englischkenntnisse im berufsbezogenen Bereich vom gewünschten Eingangsniveau B1 zum Niveau B2 weiterentwickeln.

Die Studierenden kennen Unterschiede im Bewerbungsprozess im englischsprachigen Raum, können Bewerbungsunterlagen in Englisch inhaltlich und sprachlich adäquat ausarbeiten und Strategien für Vorstellungsgespräche anwenden.

Zum Einstieg in die kommunikativ adäquate fachsprachliche Kommunikation in Praktikumssituationen sind sie in der Lage, verschiedene Hör- und Lesestrategien am Beispiel studiengangspezifischer Fachtexte einzusetzen und ein erweitertes Repertoire sprachlicher Strukturen bei der Ausarbeitung und Präsentation fachspezifischer Beschreibungen anzuwenden.

[letzte Änderung 16.07.2026]

Inhalt:

Bewerbungsprozess:

- Stellenanzeigen, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Bewerbungsgespräch

Fachsprachliche Kommunikation:

- Global- und Detailverstehen von Fachtexten zum Themengebiet Architektur (insbesondere Architektur- und Baubeschreibungen, Materialien, Lasten)
- Architektur beschreiben (Konzept, Funktion, Form, Maße, Materialien)

Begleitend dazu:

- Wortschatz
- Wiederholung der relevanten grammatischen Strukturen
- Interkulturelles Bewusstsein
- Sensibilisierung für funktionalen Sprachgebrauch

[letzte Änderung 16.07.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Zielgruppenspezifisch zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung der Lehre und des Lernens werden vermehrt interaktive digitale Materialien über ein Lern-Management-System bereitgestellt und in das Unterrichtsgeschehen im Sinne eines Blended Learning Ansatzes integriert. Dies ermöglicht in Ausnahmesituationen auch den Einsatz eines Video-Konferenzsystems anstelle des üblichen Präsenzunterrichts.

[letzte Änderung 27.05.2022]

Literatur:

Eine aktuelle Liste empfehlenswerter Lernmaterialien wird zu Beginn des Semesters im Lern-Management-System zur Verfügung gestellt.

Für das selbstorganisierte Lernen werden u. a. folgende für Studierende der htw saar kostenlose Materialien empfohlen:

- Sick, Christine unter Mitarbeit von Rauhoff, Lisa und Lange, Miriam (2011): Online Extensions zu TechnoPlus Englisch 2.0, EUROKEY.

[*letzte Änderung 16.07.2026*]

Französisch für Architekten 1

Modulbezeichnung: Französisch für Architekten 1
Modulbezeichnung (engl.): French for Architects 1
Modulbezeichnung (frz.): Francais pour architectes 1
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-2.2-F
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur benotet [letzte Änderung 27.05.2022]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-2.2-F (P120-0141) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>ABA-2.3-F</u> Französisch für Architekten 2 [letzte Änderung 23.07.2026]

Modulverantwortung:

Dr. Yuliya Stodolinska

Dozent/innen:

Dipl.-Dolm. Margret Wilhelm

[letzte Änderung 27.05.2022]

Lernziele:

Die Module «Französisch für Architekten 1 und 2» bieten einen Rahmen, in dem Studierende ihre Kenntnisse der französischen Sprache in berufsbezogenen Kontexten vom gewünschten Eingangsniveau B1 zum Niveau B2 weiterentwickeln.

Die Studierenden haben ein Verständnis für die Unterschiede internationaler Arbeitswelten, insbesondere der frankophonen, erkennen Schwierigkeiten und Konflikte in interkulturellen Kommunikationssituationen und sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten danach ausrichten.

Sie haben eine Sensibilität für verschiedene Sprachregister und können in gegebenen berufsspezifischen Situationen insbesondere mündlich adäquat kommunizieren.

[letzte Änderung 22.07.2026]

Inhalt:

Kontaktaufnahme:

- Begrüßungs- und Verabschiedungsszenarien
- Sich selbst und andere Mitarbeiter vorstellen

Arbeitsplatz und Berufsbilder:

- Arbeitsplatz und kollegiales Miteinander
- Berufliche Tätigkeiten und Prioritäten beschreiben
- Neue Medien

Telefonieren:

- Redemittel im beruflichen Kontext
- Auskünfte erfragen und erteilen
- Termine vereinbaren und verschieben

Schriftliche Kommunikation:

- Mitteilungen über E-Mail und soziale Medien
- Anrede- und Schlussformeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Stilebenen

Begleitend dazu:

Wortschatz

Wiederholung grundlegender grammatischer Strukturen

Sensibilisierung für funktionalen Sprachgebrauch

Interkulturelles Bewusstsein

[letzte Änderung 27.05.2022]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Zielgruppenspezifisch zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung der Lehre und des Lernens werden vermehrt interaktive digitale Materialien über ein Lern-Management-System bereitgestellt und in das Unterrichtsgeschehen im Sinne eines Blended Learning Ansatzes integriert. Dies ermöglicht in Ausnahmesituationen auch den Einsatz eines Video-Konferenzsystems anstelle des üblichen Präsenzunterrichts.

[letzte Änderung 27.05.2022]

Literatur:

Eine aktuelle Liste empfehlenswerter Lernmaterialien wird zu Beginn des Semesters im Lern-Management-System zur Verfügung gestellt.

[letzte Änderung 27.05.2022]

Französisch für Architekten 2

Modulbezeichnung: Französisch für Architekten 2
Modulbezeichnung (engl.): French for Architects 2
Modulbezeichnung (frz.): Francais pour architectes 2
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-2.3-F
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur und Abgabe (Videokurzpräsentation), beides benotet [letzte Änderung 27.05.2022]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-2.3-F (P120-0142) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-2.2-F</u> Französisch für Architekten 1 [letzte Änderung 23.07.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dr. Yuliya Stodolinska

Dozent/innen:

Dipl.-Dolm. Margret Wilhelm

[letzte Änderung 27.05.2022]

Lernziele:

Die Module «Französisch für Architekten 1 und 2» bieten einen Rahmen, in dem Studierende ihre Kenntnisse der französischen Sprache in berufsbezogenen Kontexten vom gewünschten Eingangsniveau B1 zum Niveau B2 weiterentwickeln.

Die Studierenden sind in der Lage, relevante Aspekte für die schriftliche Kommunikation in einem französischsprachigen beruflichen Kontext umzusetzen.

Die Studierenden sind sich der Besonderheiten des Bewerbungsprozesses in frankophonen Ländern bewusst, können Bewerbungsunterlagen formal, inhaltlich und sprachlich adäquat auf Französisch ausarbeiten und Strategien für ein sicheres Auftreten bei Vorstellungsgesprächen anwenden.

Zum Einstieg in eine angemessene fachsprachliche Kommunikation in Praktikumssituationen kennen sie verschiedene Strategien für das Verstehen von Fachtexten und können sprachliche Strukturen für die fachspezifische Beschreibung von Objekten, sowohl mündlich wie schriftlich, erfolgreich anwenden.

[letzte Änderung 22.07.2026]

Inhalt:

Schriftliche Kommunikation:

- Formale Aspekte eines französischen Geschäftsbriefs
- Formulierung eines Anfrageschreibens

Bewerbungsprozess:

- Stellenanzeigen
- Lebenslauf und Bewerbungsschreiben
- Bewerbungsgespräch

Fachsprachliche Kommunikation:

- Global- und Detailverstehen von Fachtexten zum Themengebiet Architektur
- Objektbeschreibungen (Konzept, Funktion, Formen, Maße, Materialien)
- "Von der Planung bis zum Innenausbau" - Etappen eines Bauvorhabens
- Tragwerk und Lasten

Begleitend dazu:

Fachbezogener Wortschatz
Wiederholung relevanter grammatischer Strukturen
Sensibilisierung für funktionalen Sprachgebrauch
Interkulturelles Bewusstsein

[letzte Änderung 27.05.2022]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Zielgruppenspezifisch zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung der Lehre und des Lernens werden vermehrt interaktive digitale Materialien über ein Lern-Management-System bereitgestellt und in das Unterrichtsgeschehen im Sinne eines Blended Learning Ansatzes integriert. Dies ermöglicht in Ausnahmesituationen auch den Einsatz eines Video-Konferenzsystems anstelle des üblichen Präsenzunterrichts

[letzte Änderung 27.05.2022]

Literatur:

Eine aktuelle Liste empfehlenswerter Lernmaterialien wird zu Beginn des Semesters im

Lern-Management-System zur Verfügung gestellt.

[*letzte Änderung 27.05.2022*]

New Media

Modulbezeichnung: New Media
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-2.6
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Studienarbeit [letzte Änderung 15.09.2020]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-2.6 (P120-0132) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2020</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach ABA-2.6 (P120-0132) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-4.1</u> Darstellung 1 <u>ABA-4.2</u> Darstellung 2 [letzte Änderung 11.10.2021]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: M.Eng. Alba Vicente
Dozent/innen: M.Eng. Alba Vicente

[letzte Änderung 11.10.2021]

Lernziele:

Die Studierenden

- vertiefen ihre Kenntnisse in der praktischen Architektur-Visualisierung.
- beherrschen die praktische Anwendung der Bild- und Modellier-Software für die Architektenarbeit.
- sind in der Lage, komplexere Übungen in Darstellungstechniken und Bildbearbeitung zu bearbeiten und in ihrem weiteren Studienablauf und in der Berufspraxis anzuwenden.

Selbstkompetenz/Eigenkompetenz:

- Präsentation der Ergebnisse in analoger und digitaler Form

[letzte Änderung 11.10.2021]

Inhalt:

Erstellen komplexer Konstruktionen für die Darstellung eigener Ideen und Entwürfe (3D-Modelle für Entwurfsprüfung und Präsentation)

- Framing, Licht- und Raumsimulation, Materialien, Raytracing, Rendering und Animation

- Post-Production: Weiterbearbeitung mit elektronischer Bildbearbeitungs-, Layoutsoftware und Hilfsprogrammen

[letzte Änderung 11.10.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Kurzvorstellung/Theorieblock sowie jeweils betreute kleine wöchentliche individuelle Übungen am eigenen Notebook oder PC-Laborplatz

- Umsetzung aller gelernter Konzepte auf eigene Entwürfe

[letzte Änderung 11.10.2021]

Literatur:

- Auslegestelle (Handout) mit Video-Tutorials, Schritt-für-Schritt Skripts und Handbücher

- Ciro, Sannino: Photography and Rendering with V-Ray, GC edizioni 2013

- VVAA: The ART of Modelling and Rendering, GC edizioni, 2014

- Skriptenreihe der RRZN Hannover und Dokumentation zu den eingesetzten Programmen

[letzte Änderung 11.10.2021]

Rhino Start

Modulbezeichnung: Rhino Start
Studiengang: <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u>
Code: ABA-2.8
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Studienarbeit [letzte Änderung 03.08.2026]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: ABA-2.8 (P120-0330) <u>Architektur, Bachelor, Ordnung 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>ABA-4.1</u> Darstellung 1 <u>ABA-4.2</u> Darstellung 2 [letzte Änderung 03.08.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: M.Eng. Alba Vicente
Dozent/innen: M.Eng. Alba Vicente

[letzte Änderung 03.08.2026]

Lernziele:

Die Studierenden

erwerben Kenntnisse in der dreidimensionalen Modellierung von Objekten, Strukturen und Bauwerken mit dem Software-Paket Rhinoceros (Rhino).

erwerben grundlegende Kenntnisse über NURBS-basierte Modellierungstechniken und erhalten Einblick in den Möglichkeiten der Parametrisierung von Geometrie.

verfügen über konzeptionelle und technische Fertigkeiten für die rechnerunterstützte Erstellung und Darstellung von räumlichen Entwürfen und Konstruktionen.

erwerben Fähigkeiten, die erworbenen Kenntnisse auch für den Bau von Modellen und Mockups mittels digitaler Werkzeuge wie Laserschnitt, 3D-Druck oder CNC-Fräsen zu nutzen.

können diese Fähigkeiten bei Entwicklung und Darstellung ihrer Entwürfe, Projekte und Abschlussarbeit einsetzen.

Selbstkompetenz/Eigenkompetenz

Vorstellungsvermögen von räumlichen Objekten

[letzte Änderung 03.08.2026]

Inhalt:

Übungen an grundlegenden für die Modellierung eigener Entwürfe relevanten Spline- und Nurbogeometrie, wie Geländemodelle, Spantenschnitte, nonplanare Gebäudehüllen

Workflow Spline -> 2D-Surface -> 3D-NURB -> 3D Solid

Inhaltliche Themen sind die Modellierung im Raum, technische Vorbereitung eines 3D-Modells für Modellbau, Visualisierung, Virtual Reality

Einfache Anwendungen in der Parametrisierungsumgebung Grasshopper

[letzte Änderung 03.08.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

keine

[letzte Änderung 03.08.2026]

Literatur:

Video Tutorials, Rhino-Skripts und Online-Dokumentationen

[letzte Änderung 03.08.2026]